

Amtsblatt für die Stadt Spremberg

25. Jahrgang

Spremberg, 10. Februar 2017

Nummer 2

Spremberger Anzeiger

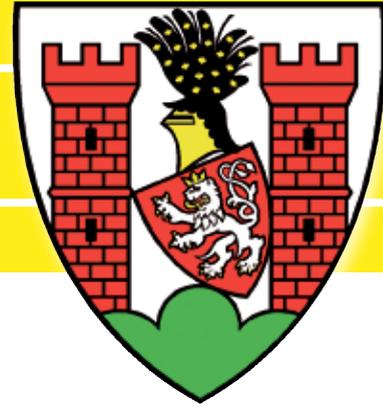


Foto: Detlef Bogott

Peter Wolf hatte in diesem Winter eine gute Idee, die viele Kinder glücklich machte: Er kam mit seinen beiden Ponys Susi und Benny zum Spremberger Schwanenteich. Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, sich mit ihrem Schlitten von den beiden Tieren ziehen zu lassen.

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger!

Wie im ersten Amtsblatt des Jahres versprochen, will ich Ihnen regelmäßig über die Arbeit der Bürgermeisterin und der Stadtverwaltung berichten.

An erster Stelle wiederhole ich meine Bitte und meine Erwartung, dass Sie, die Einwohner von Spremberg, mich mit Ihren Hinweisen bei der Arbeit für unsere schöne Stadt unterstützen.

In der Presse war zu lesen: „Sinnkrise erfasst die Perle der Lausitz!“ Das muss ich doch sehr stark bezweifeln und ich will Ihnen auch erklären warum! Unsere schöne Stadt hat im vergangenen Jahr bewiesen, dass wir die Dinge in die Hand nehmen, dass wir auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben und dass wir zusammenstehen.

Die Unterstützung der Verwaltung durch die vielen ehrenamtlich Tätigen und Privatpersonen bei der Unterbringung und vor allen Dingen der Integration der Flüchtlinge ist dafür nur ein Beispiel.

Und wir haben einen jahrelangen Trend gebrochen, wir sind nicht mehr geschrumpft, sprich, die Einwohnerzahl von Spremberg ist stabil geblieben. Dafür gibt es viele Ursachen.

Besonders hervorzuheben ist dabei die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt mit einer Arbeitslosenquote von 7,8 %! Umso wichtiger wird es sein, ausreichend Fachkräfte für die Unternehmen zu werben. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung organisieren wir auch in diesem Jahr wieder eine Rückkehreraktion zum Heimatfest. Dafür wurden wir anfangs belächelt, aber es ist wichtig und wir haben keinen Grund, diese Arbeit leichtfertig zu beenden.

Die Statistik zeigt auch, dass unsere inzwischen 14 Ortsteile stabile Einwohnerzahlen haben. Das weist darauf hin, dass das Leben in unseren Ortsteilen gerade auch für junge Leute attraktiv ist. Natürlich gibt es noch viel zu tun, sowohl in der Stadt als auch in den Ortsteilen. Wichtig für mich ist darum die Teilnahme an den Sitzungen der Ortsbeiräte, die ich auch in diesem Jahr mindestens einmal besuchen werde.

Auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung kann ich stolz sein! In einer konkurrenzlos kurzen Zeitspanne wurde sowohl die neue Struktur umgesetzt aber vor allen Dingen ein Haushalt, der den gesetzlichen Vorschriften entspricht, eingebracht und einstimmig von den Abgeordneten bestätigt. Das ist ein großer Erfolg. Nun arbeite ich daran, erste Schritte hin zu einem Bürgerhaushalt zu gehen. Bitte denken Sie daran, ich bin sehr an Ihren Vorschlägen interessiert.

Ganz wichtig ist das Ehrenamt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Freiwilligenagentur Spre-

berg mich eingeladen hat, an der Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum teilzunehmen. Das habe ich sehr gerne gemacht, stellvertretend für Sie alle, denn die Freiwilligen sind ja auf ganz vielen Gebieten tätig.



Was wird wichtig in den kommenden Monaten?

Die Entscheidung zum beschlossenen Neubau der Schwimmhalle, insbesondere die Frage des Standortes wird eine spannende Sache! Versichern kann ich Ihnen, dass bei der Analyse zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Standorte Ihre Meinung eine wichtige Rolle spielen wird. Darum auch an dieser Stelle meine Ermunterung: bringen Sie sich ein in die Diskussion und nehmen dadurch Einfluss auf die Entscheidung.

Die große Politik beeinflusst auch das Leben in unserer Kommune. Die anstehende Bundestagswahl am 24. September erwarten wir alle mit Spannung. Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist hat sich die AG Wahlen im Rathaus bereits zu einer ersten Beratung getroffen. Mein Appell an Sie lautet, unterstützen Sie uns bei dieser Arbeit und stellen Sie sich bitte als ehrenamtliche Wahlhelfer zu Verfügung!

Ein Termin, auf den ich mich besonders freue, ist der diesjährige Babyempfang am 25. März im Bergschlösschen. Nach einer Pause im vergangenen Jahr wird diese schöne Tradition nun fortgesetzt. Wir freuen uns auf ganz viele Eltern mit ihren Kindern, denn die Kinder sind unsere Zukunft.

Nach einigen Jahren ohne Schnee freuen sich die Kinder über die weiße Pracht und nutzen die vielen Möglichkeiten in und um Spremberg zum Rodeln. Für die Mitarbeiter des Betriebshofes bedeutet das vollen Einsatz im Winterdienst. Bis jetzt hat alles gut geklappt, dafür kann man Danke sagen! Trotzdem warten wir nun darauf, dass der Frühling kommt und dann ist auch wieder Zeit für die schöne Aktion: „Die Perle putzt sich!“

Dazu und zu anderen wichtigen Themen mehr im nächsten Amtsblatt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine angenehme Zeit!

Ihre Bürgermeisterin Christine Herntier

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Februar 2017 Seite 3
- Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 23.01.2017 Seite 4
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 25.01.2017 Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, an Adressbuchverlage, an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, aus Anlass von Jubiläen und an das Bundesamt für Wehrpflicht Seite 4
- 18. Sitzung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe gemäß § 7 Abs. 5 der Verbandssatzung Seite 5
- Bekanntmachung: Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ für das Wirtschaftsjahr 2017 Seite 5

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 6

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg
Spremberger Anzeiger

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 37,10 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,65 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe oder zum Jahresabopreis von 23,10 Euro über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Februar 2017

Am Mittwoch, dem 15.02.2017, findet um 14:00 Uhr in Spremberg, Ratssaal - Bürgerhaus, die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. **Formalien**
- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
- 1.3 Bestätigung des Protokolls vom 04.11.2015 (öffentlicher Teil)
- 1.4 Bestätigung des Protokolls vom 14.12.2016 (öffentlicher Teil)
- 1.5 Bestätigung des Protokolls vom 25.01.2017 (öffentlicher Teil)
2. **Behandlung von Personalfragen**
3. **G/VI/17/0038 Bericht der Spremberger Krankenhausesellschaft mbH**
4. **Bericht der Stadtverwaltung**
5. **Aussprache zum Bericht**
6. **Fragestunde für Stadtverordnete**
7. **16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner**
8. **Beschlussfassung**
- 8.1 G/VI/17/0001 Selbstbindungsbeschluss zum „Überörtlichen integrierten Entwicklungskonzept für den Kooperationsraum Altdöbern - Drebkau - Spremberg - Welzow“ (Stand 30.08.2016)

- 8.2 G/VI/17/0002 Bebauungsplan Nr. 102 „Mischgebiet Elsterweg“ - Erweiterung Geltungsbereich
- 8.3 G/VI/17/0003 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonntagen im Jahr 2017
- 8.4 G/VI/17/0027 Änderung des Gesellschaftsvertrags der ASG Spremberg GmbH
9. **Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil

10. **Formalien**
- 10.1 Bestätigung der Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
- 10.2 Bestätigung des Protokolls vom 14.12.2016 (nicht öffentlicher Teil)
11. **Unterrichtung durch die Verwaltung**
12. **Anfragen an die Verwaltung**
13. **Beschlussfassung**
- 13.1 G/VI/17/0012 Besetzung der Stelle „Sachgebietsleiter/in Brand-/Katastrophenschutz“
- 13.2 G/VI/17/0014 Besetzung der Stelle „Sachgebietsleiter/in Zentrale Dienste“
14. **Sonstiges**

Spremberg, den 31.01.2017

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 23.01.2017

Gegenstand G/VI/17/0004

Zustimmung zu einer Spende der LEAG Lausitz Energie Bergbau AG

Der Hauptausschuss der Stadt Spremberg stimmt der Spende der LEAG Lausitz Energie Bergbau AG in Höhe von 250,00 € für die Unterstützung der Veranstaltung „Heilig Abend nicht allein – 2016“ zu.

Gegenstand G/VI/17/0005

Zustimmung zu einer Spende der LEAG Betrieb Tagebaue

Der Hauptausschuss der Stadt Spremberg stimmt der Spende der LEAG Betrieb Tagebaue in Höhe von 500 EUR für die Weihnachtsbeleuchtung 2016/2017 zu.

Gegenstand G/VI/17/0010

Sanierung und Umgestaltung des Ausblickes am Westende des Spremberger Stadtparkes auf dem Georgenberg

Der Hauptausschuss beschließt, dem Georgenbergverein e. V. zu gestatten, den Ausblick am Westende des Spremberger Stadtparkes auf dem Georgenberg unter Wiederherstellung des möglichst ursprünglichen Zustandes von 1872 zu sanieren bzw. umzugestalten.

Dazu werden unter organisatorischer und finanzieller Verantwortung des Georgenbergvereines

1. die maroden baulichen Anlagen am Ausblick fachgerecht entfernt und entsorgt
2. die Teile des Obeliskens geborgen, gesichert und entsprechend des Zustandes für eine Wiederaufstellung saniert
3. die Baustelle gesichert
4. der Ausblick anschließend in den möglichst ursprünglichen Zustand des Jahres 1872 versetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Georgenbergverein bei allen notwendigen Genehmigungsverfahren zu unterstützen. Finanzielle Auswirkungen soll dies für die Stadt nicht haben. Vor Beginn der Baumaßnahme ist die Finanzierung durch den Georgenbergverein nachzuweisen.

Gegenstand G/VI/17/0018

Weitere Verfahrensweise Schwimmhalle/Schwimmbadkonzept

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen folgende weitere Schritte:

1. Zur Vorbereitung einer Planungsgrundlage für die neu zu errichtende Schwimmhalle werden die Fachausschüsse ABOS und BKSS beauftragt, gemeinsam bis zum April 2017 eine beschlussfähige Vorlage zu erarbeiten, die die konkrete Ausstattung der Schwimmhalle und der Sauna bestimmt. Dabei sind insbesondere die Erfordernisse des Schwimmunterrichts der Schulen und der sportlichen Vereinsnutzer zu berücksichtigen. Darüber sollen die Umfrageergebnisse der Schwimmhallennutzer aus dem Jahr 2016 in die Bewertung einbezogen werden.
2. Die Verwaltung der Stadt Spremberg wird beauftragt, die möglichen Standorte der neuen Schwimmhalle, Alexander-Puschkin-Platz und Kochsgrund, nach einheitlichen Kriterien sachlich und rechnerisch mit dem Ziel zu bewerten, eine solide Grundlage zur Standortentscheidung zu erarbeiten. Die Standortstudie soll dem Hauptausschuss am 15. Mai 2017 vorgelegt werden. Als Grundlage der Bewertung soll insbesondere die vorliegende Machbarkeitsstudie der Firma BAUCONZEPT und die Erfahrungen der Spremberger Stadtverwaltung mit dem Betrieb der Spremberger Bäder herangezogen werden. Für Erschließungskosten, sofern nicht vorliegend, reicht eine Bewertung nach Regelwerken bzw. Normkatalogen.

Beim Standortvergleich sind insbesondere folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Baukosten für den Neubau der Schwimmhalle
- Abrisskosten der alten Schwimmhalle
- Investitionsmaßnahmen im Freibad Kochsgrund (z. B. Sanitäranlagen, Sozial- und Betriebsräume)
- Erschließungskosten (Verkehr/Energie)
- Betrachtung/Klärung, ob Rückzahlungsverpflichtungen am Standort Alexander-Puschkin-Platz entstehen, wenn Veränderungen vor Ablauf der Zweckbindung vorgenommen werden
- Betriebskosten der Schwimmhalle inkl. Sauna und des Freibades; bei den Personalkosten sind mögliche Tarifierhöhungen mit zu kalkulieren; Um eine optimale Vergleichbarkeit mit dem aktuellen IST-Zustand zu erhalten, sollen die Betriebskosten auf der Grundlage des aktuellen Betreiberkonzepts (getrennter Winter-/Sommerbetrieb) kalkuliert werden
- Anbindung an den ÖPNV

Die Verwaltung wird beauftragt, in fachlichen Belangen die Leitung des Bäderbetriebs in die Bewertung zu den möglichen Standorten aktiv einzubinden.

Die Verwaltung kann darüber hinaus weitere Standorte und Kriterien in die Betrachtung einbeziehen.

*Christine Herntier
Bürgermeisterin*

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 25.01.2017

Gegenstand G/VI/17/0016

Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Spremberg für die Jahre 2017 bis 2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Spremberg für die Jahre 2017 – 2020.

Gegenstand G/VI/17/0017

Haushaltssatzung der Stadt Spremberg für das Jahr 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Spremberg für das Jahr 2017.

*Christine Herntier
Bürgermeisterin*

Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, an Adressbuchverlage, an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, aus Anlass von Jubiläen und an das Bundesamt für Wehrpflicht

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten erteilen. Außerdem dürfen Meldebehörden nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erteilen. Entsprechend § 50 Abs. 3 BMG darf an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern Auskunft erteilt werden.

Des Weiteren darf die Meldebehörde nach § 42 Abs. 1 BMG einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dem Bundesamt für Wehrpflicht werden von der Meldebehörde nach § 36 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes Daten von deutschen Staatsangehörigen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, übermittelt. **Jeder Einwohner hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten in diesen Fällen entsprechend § 50 Abs. 5 BMG, § 42 Abs. 3 BMG und § 36 Abs. 2 BMG zu widersprechen.**

Wer sich für die Einlegung eines Widerspruchs entscheidet, wendet sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Spremberg. Dort liegen Anträge für die Widerspruchserklärung bereit.

Diejenigen Spremberger, die bereits in der Vergangenheit Widerspruchserklärungen abgegeben haben, brauchen dies nicht zu erneuern. Diese behalten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs durch den Betroffenen selbst ihre Gültigkeit.

Stadt Spremberg, Bürgerbüro

18. Sitzung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe gemäß § 7 Abs. 5 der Verbandssatzung

Bekanntmachung gemäß § 33 Absatz 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden des Landes Brandenburg (Eigenbetriebsverordnung – EigV)

Beschlüsse des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe vom 15.12.2016

Beschluss Nr. ZV/II/16/045

Gegenstand: Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015

1. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe stellt gemäß Verbandssatzung § 9 Pkt. 4 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 in der vorliegenden Form (Anlage) fest.
2. Der Jahresgewinn wird in die gesetzliche Rücklage nach § 11 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung eingestellt.

Beschluss Nr. ZV/II/16/046

Gegenstand: Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2015

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ entlastet den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2015.

In der Zeit vom 20.02.2017 bis 03.03.2017

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag von 9:00 – 12:30 Uhr

liegt der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 nebst Prüfungsvermerk in der ASG Spremberg GmbH, Betriebsgebäude 1 im Sekretariat, An der Heide/Straße A-Mitte in 03130 Spremberg zu jedermanns Einsichtnahme aus.

gez. Manfred Heine

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ durch Beschluss vom 10.11.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	3.807.261 €
	die Aufwendungen	3.405.215 €
	der Jahresgewinn	402.046 €
	der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus laufender Geschäftstätigkeit	696.920 €
	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus der Investitionstätigkeit	-4.243.243 €
	aus der Finanzierungstätigkeit	-33.333 €

2. Es werden festgesetzt

2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	11.086.830 €
2.3.	die Verbandsumlage	

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße als zuständige Aufsichtsbehörde vorgelegt. Er enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 und die Anlagen liegen in der Zeit vom 20.02.2017 bis 03.03.2017 im Sekretariat der ASG Spremberg GmbH, An der Heide/Straße A-Mitte in 03130 Spremberg während der Dienstzeit zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Manfred Heine

Verbandsvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen		- Der Seniorenbeirat der Stadt Spremberg informiert	Seite 10
Informationen aus dem Rathaus		- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl	Seite 10
- Aufgaben des Bürgerbüros im Bürgerhaus	Seite 6	- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau	Seite 10
- Hinweis des Bürgerbüros der Stadtverwaltung - Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises!	Seite 7	- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen	Seite 10
- Verlängerung der Gültigkeit von Kinderreisepässen!	Seite 7	- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe	Seite 10
- An alle Hundebesitzer!	Seite 7	- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Wadelsdorf	Seite 10
- Fördermittel für Unternehmerinnen und Unternehmer in den Ortsteilen der Stadt Spremberg	Seite 8	Bereitschaftsdienste	Seite 10
- Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern: Gemarkung Spremberg Flur 9 Fst. 111/4 (467 m ²) – Weskower Alle/Hegerweg	Seite 8	Was - Wann - Wo	Seite 11
- Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern: Gemarkung Spremberg Flur 27 Fst. 639 (126 m ²) und 656 (162 m ²) – Pfortenstraße	Seite 9	Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften	Seite 13
- Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern: Gemarkung Spremberg Flur 27 Fst. 188/174 (110 m ²) und 601 (195 m ²) – Mühlenplatz	Seite 9	Vereine und Verbände haben das Wort	Seite 16
		Verschiedenes	Seite 26

Aufgaben des Bürgerbüros im Bürgerhaus

Welche Angelegenheiten können Sie bei uns erledigen?

Welche Unterlagen benötigen Sie dafür?

1. Beantragung von Personalausweis, Reisepass und Kinderausweis

- Geburts- bzw. Eheurkunde, Personalausweis oder Reisepass
- Lichtbild/bei Reisepässen mit biometrischen Merkmalen
- Anwesenheit der Sorgeberechtigten bei der Antragstellung

-> beim Reisepass für unter 18-Jährige

-> beim Personalausweis für unter 16-Jährige

Gebühr:

- Personalausweis ab 24 28,80 €
- Personalausweis unter 24 22,80 €
- Kinderreisepass 13,00 €
- Reisepass ab 24 59,00 €
- Reisepass unter 24 37,50 €

2. Anmeldung, Abmeldung Ihrer Wohnanschrift Und Meldung bei Umzug innerhalb der Stadt Spremberg

- Personalausweis oder Reisepass
- bei Eigenheim (Zuteilung der Hausnummer)

3. Ausstellung einer steuerlichen Lebensbescheinigung

- Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde des Kindes oder Vaterschaftsanerkennung

4. Anträge auf Erteilung eines Führungszeugnisses

- Personalausweis oder Reisepass
- Gebühr: 13,00 €

5. Ausstellung von Melde-, Haushalts- und Aufenthaltsbescheinigung

- Personalausweis oder Reisepass
- Gebühr: 5,00 €

6. Auskünfte aus dem Melderegister

- Personalausweis oder Reisepass
- Gebühr: 8,00 – 20,00 €

7. Beglaubigung von Unterschriften, Abschriften, Fotokopien (außer Personenstandsurkunden)

- Original und Kopie für die Beglaubigung
 - Personalausweis oder Reisepass
- Gebühr: je nach Beglaubigung 2,85 – 4,50 €

8. Fundsachenannahme und –ausgabe

- Personalausweis oder Reisepass
- Gebühr:
für Aufbewahrung nach Wert
Verlustbestätigung für Versicherung 5,70 €

9. Hundehalterangelegenheiten

An- und Abmeldung eines Hundes

10. Sonstige Angebote

- Informationen Schiedsstellen und deren Aufgaben
- Auskunft zu städtischen Satzungen
- Entgegennahme von Bürgerhinweisen
- Verkauf von Abfallsäcken (1,78 € je Sack)

11. Führerscheinanträge

Folgende Antragstellungen sind möglich:

- Ersterteilung
- Erweiterung
- Verlängerung Kl. C, CE, D, DE

- Neuerteilung
 - Umstellung
 - Umtausch
 - Erteilung einer Fahrerlaubnis für unter 18-Jährige
 - Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis
 - Erteilung/Verlängerung Fahrgastbeförderung
- Gebühr: je nach Antragsart 8,70 bis 209,40 €

Bei Verlust eines Führerscheines ist die Beantragung eines neuen Führerscheines ausschließlich bei der Straßen- und Verkehrsbehörde des Landkreis Spree-Neiße – Führerscheinstelle – in 03149 Forst, Heinrich-Heine-Str. 1 möglich.

12. Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen z. B. für

- Wohngeld
- Wohnberechtigungsschein
- Anmeldung von Haftpflichtschäden, die gegenüber der Stadt geltend gemacht werden
- Zufahrtsgenehmigungen zu Grundstücken
- Fällung von Bäumen
- Reduzierung der Straßenreinigungsgebühr
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Durchführung von Veranstaltungen
- Anträge auf Auskunft aus Archivunterlagen (Gebühr nach Zeitaufwand)

13. Information zum Organspendeausweis

Mit dem Gesetz zur Regelung der Entscheidungslösung im Transplantationsgesetz vom 12.07.2012 wurde das Transplantationsgesetz (TPG) mit Wirkung vom 01.11.2012 geändert. Dieses Gesetz sieht vor, jeden Menschen in die Lage zu versetzen, sich mit der Frage seiner eigenen Spendenbereitschaft ernsthaft zu befassen. Um die Entscheidungsfindung zu unterstützen, ist die Aufklärung der Bevölkerung unerlässlich. Organspende ist eine Gemeinschaftsaufgabe! Deshalb hat der Gesetzgeber festgelegt, dass die für Pass- und Personalausweisangelegenheiten zuständigen Stellen bei der Ausgabe der entsprechenden Ausweisdokumente an den jeweiligen Empfänger Organspendeausweisclappkarten zur Verfügung stellen. Die Organspendeausweise und entsprechendes Aufklärungsmaterial liegen im Bürgerbüro der Stadt Spremberg bereit.

Den Organspendeausweis füllen die Bürger selbst aus und tragen ihn nach Möglichkeit bei den Personalpapieren mit sich. Im Organspendeausweis können sie generell einer Organ- und Gewebespende zustimmen, sie auf bestimmte Organe und Gewebe beschränken oder einer Entnahme widersprechen. Es ist auch möglich, die Entscheidung auf eine Person des Vertrauens zu übertragen.

Der Organspendeausweis wird nicht hinterlegt und von keiner offiziellen Stelle registriert. Weitere Informationen zum Thema Organ- und Gewebespende und zum Organspendeausweis erhalten Sie auf den Informationsseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.Organspende-info.de) und beim Bundesgesundheitsministerium (www.Bundesgesundheitsministerium.de/organspende).

Hinweise:

Zur Gebühreneinzahlung steht Ihnen im Bürgerbüro ein moderner Kassenautomat mit EC-Funktion zur Verfügung!

Welche Angelegenheiten Sie bei uns erledigen können finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Spremberg www.stadt-spremberg.de unter „Bürgerbüro“.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die bestehenden datenschutzrechtlichen Vorschriften werden im Bürgerbüro der Stadt Spremberg eingehalten. Sofern im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines Anliegens im Einzelfall persönliche Daten bekannt zu geben sind, die einer besonderen Schutzwürdigkeit unterliegen, besteht die Möglichkeit einer separaten Beratung. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros stehen Ihnen vertrauensvoll zur Verfügung.

Hinweis des Bürgerbüros der Stadtverwaltung - Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises!

Der Inhaber eines Personalausweises ist verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen. Die Gültigkeit der Ausweise beträgt entweder 6 oder 10 Jahre. Das Datum der Gültigkeit ist auf der Vorderseite eingedruckt. Da eine Verlängerung nicht möglich ist, macht sich die Neubeantragung erforderlich.

Beachten Sie bitte:

Die Antragstellung kann nur persönlich im Einwohnermeldeamt der Hauptwohnung erfolgen. Eine Vertretung durch Ehegatten oder Familienangehörige ist nicht möglich. Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, rechtzeitig einen neuen Personalausweis zu beantragen, handelt ordnungswidrig.

Bringen Sie bitte mit:

- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass,
- eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Eheurkunde oder Familienstammbuch),
- ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen,
- Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)
- Personen ab 24 Jahren - 28,80 € (10 Jahre gültig)
- Personen unter 24 Jahren - 22,80 € (6 Jahre gültig)

Verlängerung der Gültigkeit von Kinderreisepässen!

Der Kinderreisepass ist gem. § 5 Abs. 2 Passgesetz sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres gültig. Nach § 5 Abs. 4 Satz 2 Passgesetz kann die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Die Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern entgegenkommt und eine kostengünstige Alternative zu einer Neuausstellung darstellt.

Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit** erfolgt.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach deren Ablauf ist nicht zulässig. Sie stellt eine rechtliche Neuausstellung dar. Der Kinderreisepass verliert mit Ablauf der Gültigkeitsdauer nach § 11 Nr. 3 Passgesetz seine Gültigkeit als hoheitliches Identitätsdokument.

Bringen Sie bitte mit:

- für Kinderreisepass den alten Kinderausweis oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten
 - ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen
 - Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)
- Kinderreisepass 13,00 €
6,00 € (Verlängerung längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)

An alle Hundebesitzer!

Durch „anstoßige Hundekegel“ auf Gehwegen, Grünflächen und sogar in den Sandkästen der Kinderspielplätze werden viele Mitbürger verärgert. Immer wieder beschweren sich Bürger bei der Stadtverwaltung über diese „Tretminen“.

Aus diesem Grund möchte die örtliche Ordnungsbehörde unter dem Motto:

„Für eine saubere Stadt Spremberg“

folgenden Appell an alle Hundehalter richten:

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen! Wenn Ihr Hund sein Häufchen auf die öffentliche Straße oder in eine öffentliche Grünanlage setzt, sind Sie als Hundehalter verpflichtet diese Hinterlassenschaften zu beseitigen. Bedienen Sie sich hierzu einfacher Utensilien. Mittels einer kleinen Plastiktüte

oder einem Hundekotbeutel kann der Hundekot nach erledigtem „Geschäft“ aufgenommen und ordnungsgemäß entsorgt werden. Hundekotbeutel sind während der Öffnungszeiten an der Information im Rathaus oder im Bürgerbüro im Bürgerhaus erhältlich.

Aus gegebenem Anlass wird außerdem auf folgende, wichtige Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) vom 16. Juni 2004 hingewiesen, die durch Hundehalter zu beachten sind:

1. Die Mitnahme von Hunden auf Kinderspielplätze ist verboten.
2. In umfriedeten oder anderweitig begrenzten, der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen sowie in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln herrscht Leinenzwang, ebenso bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen, aber auch bei öffentlichen Versammlungen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen.
3. In Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln ist jedem Hund ein Maulkorb anzulegen.

Verstöße gegen die vorgenannten Regeln stellen nicht nur ein Ärgernis dar, sondern können auch als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die örtliche Ordnungsbehörde führt hierzu verstärkt Kontrollen durch. Die unbelehrbaren Hundehalter werden durch entsprechende Maßnahmen auf Ihr Fehlverhalten hingewiesen.

Bei gegenseitiger Rücksichtnahme können Hundehalter und auch Mitbürger ohne Vierbeiner auf Dauer gut miteinander auskommen.

Im Auftrag
gez. Kulik
Fachbereichsleiter Bürgerservice

Fördermittel für Unternehmerinnen und Unternehmer in den Ortsteilen der Stadt Spremberg

Auch im Jahr 2017 werden im ländlichen Raum wieder viele Projekte mit den unterschiedlichsten Ansätzen durch EU-Fördermittel (ELER/LEADER) unterstützt. Von der Modernisierung, Sanierung oder Teilsanierung über die Einrichtung von Räumen, Ein- und Umbauten von Anlagen bis hin zur Anschaffung von Geräten und Maschinen können Maßnahmeblätter eingereicht werden.

Auch im Stadtgebiet sind Maßnahmen förderfähig, wenn diese der Entwicklung des ländlichen Raumes dienen, zum Beispiel im Rahmen des Verkaufs und der Vermarktung regionaler Produkte.

Der nächste Stichtag für die 1. Stufe der Antragstellung ist der **30.05.2017**.

Ziel ist die Stärkung der ländlichen Räume. Vor allem die Schaffung und der Erhalt von Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die Verbesserung der Attraktivität und Lebensqualität stehen im Vordergrund.

Haben Sie solche oder ähnliche **Maßnahmen geplant** oder **erste Ideen**, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Spremberg. Melden Sie sich möglichst frühzeitig, um die ersten Informationen und wichtigen Hinweise zum Verfahren der Fördermittelbeantragung zu erhalten.

Am Markt 2 (Bürgerhaus)
Fachbereich Planen und Bauen
Sachgebiet Stadtplanung
Frau Schaefer
Telefon: 03563 340583

Alle erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Lokalen Aktionsgruppe

Spree-Neiße-Land und auf der Internetseite der Stadt Spremberg unter „Städtebau“/„Förderung im ländlichen Raum“.

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern Gemarkung Spremberg Flur 9 Fst. 111/4 (467 m²) – Weskower Alle/Hegerweg



Das o. g. Flurstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB und befindet sich in einem Gebiet, das als WA – allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO einzuordnen ist.

Planungsrechtlich ist die Bebauung des Grundstücks mit einem Eigenheim zulässig.

Angebotshinweise:

Das Mindestgebot für dieses Grundstück liegt bei 12.142 Euro, wobei der Zuschlag (vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung) auf das Höchstgebot erfolgt. Durch den Bieter ist ein Vorhabenplan mit zeitlichem Ablauf sowie ein Bonitätsnachweis vorzulegen. Unvollständige Unterlagen bleiben beim Vergabeverfahren unberücksichtigt. Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Kosten eines Gutachtens und/oder sonstige Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen. Die Angebote sind bis zum 28.02.2017 auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag unter der Kennziffer Ausschreibung GLM/3/2017 an die Stadt Spremberg, SG GLM, Am Markt 1, 03130 Spremberg zu richten.

Ansprechpartner:

Nähere Informationen erhalten Sie im Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Spremberg (Frau Tischer (03563 340 – 230). Bei bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Fragen, gibt Ihnen das Sachgebiet Stadtplanung der Stadt Spremberg (Frau Wolf (03563 340 – 580) gerne Auskünfte und Erläuterungen.

**Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern
Gemarkung Spremberg Flur 27 Fst. 639
(126 m²) und 656 (162 m²) – Pfortenstraße**



Das o. g. Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Gemäß § 34 Abs. 1 BauGB ist bei der Bebauung des Grundstücks das Einfügungsgebot maßgebend. Die Eigenart der näheren Umgebung des Grundstücks entspricht einem Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO. Kerngebiete dienen gem. § 7 (1) BauNVO vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie der zentralen Einrichtungen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Kultur. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Spreeinsel“ vom 26.04.1993 (Beschluss B/29/34), wie auch im Geltungsbereich der 1. Änderung der Gestaltungssatzung „Spreeinsel“, der Werbeanlagensatzung Spremberg, der Stellplatzsatzung/Stellplatzablösesatzung und der Werbeanlagenerlaubnissatzung. Sanierungsziel im Bereich Pfortenstraße ist die Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Raumkanten und der Geschlossenheit dieses Bauquartiers. Die Festsetzungen dieser Satzungen sind bei der Planung zu berücksichtigen (www.Stadt-Spremberg/Ortsrecht). Eine Bebauung kann nur gemeinsam auf beiden Grundstücken erfolgen, da ansonsten die Grundstückszuschnitte für eine Bebauung zu ungünstig sind. Besser wäre natürlich auch die Einbeziehung des Fst. 188/217, welches sich aber im Eigentum Dritter befindet.

Angebotshinweise:

Das Mindestgebot für dieses Grundstück liegt bei 20.160 Euro, wobei der Zuschlag (vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung) auf das Höchstgebot erfolgt. Durch den Bieter ist ein Vorhabenplan mit zeitlichem Ablauf und ein Bonitätsnachweis vorzulegen.

Unvollständige Unterlagen bleiben beim Vergabeverfahren unberücksichtigt. Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Kosten des Gutachtens und/oder sonstige Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen. Die Angebote sind bis zum 28.2.2017 auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag unter der Kennziffer Ausschreibung GLM/2/2017 an die Stadt Spremberg, SG GLM, Am Markt 1, 03130 Spremberg zu richten.

Ansprechpartner:

Nähere Informationen erhalten Sie im Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Spremberg (Frau Tischer (03563 340 – 230). Bei bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Fragen, gibt Ihnen das Sachgebiet Stadtplanung der Stadt Spremberg (Frau Wolf (03563 340 – 580) gerne Auskünfte und Erläuterungen.

**Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgendes Grundstück zu veräußern
Gemarkung Spremberg Flur 27 Fst. 188/174
(110 m²) und 601 (195 m²) – Mühlenplatz**



Die Flurstücke liegen im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/4a „Spremberg Spreeinsel Baugebiet IV A“. Das Baugebiet wurde als MK-Kerngebiet nach § 7 BauNVO festgesetzt. Das Baugebiet wurde gegliedert. Die vorgenannten Grundstücke befinden sich innerhalb eines Baufeldes, welches durch Baulinien entlang der Mühlenstraße und des Mühlenplatzes sowie einer Baugrenze hin zur Töpferstraße abgegrenzt ist. Zulässig ist eine zwei- bis viergeschossige Bebauung mit einem 40 – 60 ° geneigten Sattel- oder Walm-dach. Die Grundstücke befinden sich im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Spreeinsel“ vom 26.04.1993 (Beschluss B/29/34), wie auch im Geltungsbereich der 1. Änderung der Gestaltungssatzung „Spreeinsel“, der Werbeanlagensatzung Spremberg, der Stellplatzsatzung/Stellplatzablösesatzung und

der Werbeanlagensatzung. Sanierungsziel im Bereich Mühlenstraße ist die Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Raumkanten und der Geschlossenheit dieses Bauquartiers. Die Festsetzungen dieser Satzung sind bei der Planung ebenfalls zu berücksichtigen (www.Stadt-Spremberg/Ortsrecht).

Angebotshinweise:

Das Mindestgebot für dieses Grundstück liegt bei **21.500 Euro**, wobei der Zuschlag (vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses sowie der Stadtverordnetenversammlung) auf das Höchstgebot erfolgt. Durch den Bieter sind ein Vorhabenplan mit zeitlichem Ablauf sowie ein Bonitätsnachweis vorzulegen. Unvollständige Unterlagen bleiben beim Vergabeverfahren unberücksichtigt. Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Kosten des Gutachtens und/oder sonstige Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen. Die Angebote sind bis zum 28.02.2017 auf dem Postweg in einem verschlossenen Umschlag unter der Kennziffer Ausschreibung GLM/1/2017 an die Stadt Spremberg, SG GLM, Am Markt 1, 03130 Spremberg zu richten.

Ansprechpartner:

Nähere Informationen erhalten Sie im Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Spremberg (Frau Tischer (03563 340 – 230)). Bei bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Fragen, gibt Ihnen das Sachgebiet Stadtplanung der Stadt Spremberg (Frau Wolf (03563 340 – 580)) gerne Auskünfte und Erläuterungen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Spremberg informiert

Der Seniorenbeirat führt jeden **3. Mittwoch** im Monat von **10.00 bis 12.00 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO, Karl-Marx-Str. 18, **Sprechstunden** durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger können dem Beirat die Sorgen und Probleme der älteren Generation mitteilen und der Seniorenbeirat wird Hilfen organisieren.

Unsere nächste Sprechstunde findet am 15. Februar 2017 statt!

Hubert Lamm
Vorsitzender

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Haidemühl, Gunter Maltusch, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch (ungerade Kalenderwoche):

Termin: 14. und 28. Februar 2017

Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im Dorfgemeinschaftshaus

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Lieskau, Harry Krause, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 14. Februar 2017

Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Gemeindebüro

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Sellessen, Hardy Kordian, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 21. Februar 2017

Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeindebüro (neben Feuerwehr-Gerätehaus)

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Göran Richter, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 16. und 28. Februar 2017

Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule Geschwister Scholl, An der Schule 2

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Wadelsdorf

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Wadelsdorf, Gerd Piater, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 28. Februar 2017

Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindebüro

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom

„Amtsblatt für die Stadt Spremberg – Spremberger Anzeiger“

erscheint am **3. März 2017**.

Redaktionsschluss ist am 21. Februar 2017 – 12.00 Uhr!

Ihre Texte reichen Sie bitte ein per E-Mail:
bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe (rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt – in medizinischen Notfällen bzw. lebensbedrohlichen Situationen	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 4786111
Giftnotruf	030 19240
Sperr-Notruf	116 116
Bundesweiter Notruf bei Gewalt gegen Frauen (häuslicher Gewalt, Stalking, Mobbing)	08000 116016
Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“	0800 4040020
Sorgentelefon „Oskar“ für Eltern schwerstkranker Kinder	0800 88884711

Beratung bei Gewalt und in Notsituationen

Regional	
Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung der Diakonie	03563 345678
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 1788155
Schwangerschaftsberatung des DRK	03563 93361
Beratung Landkreis Spree Neiße	
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung	03562 98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137
Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg (Gleichstellungsbeauftragte)	03563 340150

Was? Wann? Wo?

Öffnungszeiten des Bismarckturms auf dem Georgenberg

Saison ab 1. Mai bis 31. Oktober

Dauerausstellung: „Der Georgenberg und sein Turm“

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. September

Mittwoch 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: 1. Oktober bis 31. Oktober

Mittwoch 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

zum Osterfest

Karfreitag, 14.04.2017 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ostersonntag, 16.04.2017 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ostermontag, 17.04.2017 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

zur Folklorelawine

Samstag, 08.07.2017 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

zum Spremberger Heimatfest

Samstag, 12. August 2017 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntag, 13. August 2017 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Weitere Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten!

Ab 15 Personen können Sonderbesichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten, nach vorheriger Anmeldung, vereinbart werden.

Anmeldungen und Anregungen unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Am Markt 1 in 03130 Spremberg

Tel. 035 63/340-411

Straßenverkehrsteilnehmer-Schulungen des MC Spremberg e. V.

Beginn 18:00 Uhr im MC-Drom Trattendorf

Mittwoch, 15.02.2017

Mittwoch, 19.04.2017

Mittwoch, 21.06.2017

Mittwoch, 20.09.2017

Mittwoch, 15.11.2017



Veranstaltungsvorschau 2017

im Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Spremberg

- 26.02.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 08.03.** **Frauentagsveranstaltung** mit Comedy „Söhne Mamas“
- 19.03.** **Tanz-Kaffee** mit Blasmusik
- 08.04.** **Familiennachmittag zum Osterfest**
- 23.04.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 13.05.** **Jugendfeiern**
- 20.05.** **Jugendfeiern**
- 28.05.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 01.06.** **Familienfest anl. des Internationalen Kindertages** entlang der Bergstraße
- 16.06.** **feierliche Eröffnung der Seniorenwoche**
- 18.06.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 24.09.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“

- 22.10.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 27. - 28.10.** **Halloweenparty** mit gruseligen Überraschungen, Nachtwanderung & Übernachtung
- 12.11.** **Tanz-Kaffee** für Alt & Jung mit den „Cortinas“
- 25.11.** **„Wichtelwerkstatt“** - vorweihnachtlicher Familiennachmittag
- 02.12.** **1. Filmball LAUSITZiale**
- 06. - 08.12.** **Weihnachtsbäckerei**
- 09.12.** **Kabarettprogramm „Lachkoma“ mit der Dresdener Herkuleskeule**
- 29.12.** **Tanz-Kaffee** mit Blasmusik

Änderungen vorbehalten!

Kontakt unter Stiftung SPI – NL Brandenburg Süd-Ost/ Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“

Tel. 03563 2395/Fax 03563 602844/

www.spremberg@stiftung-spi.de /spremberg@stiftung-spi.de

Das MGZ „Bergschlösschen“ bietet folgende Arbeitsgemeinschaften u. Kurse an

Montag

19.30 – 21.00 Uhr

(14-tätiglich)

Keramik (Neubau Bergschlösschen)

Dienstag

15.00 – 16.30 Uhr

Patchwork/Handarbeit

Mittwoch

15.30 – 16.30 Uhr

Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“

15.30 – 16.30 Uhr

Kinderballett

16.30 – 17.30 Uhr

Kinderballett

16.00 – 18.00 Uhr

Modellbau (Neubau Bergschl.)

16.00 – 17.30 Uhr

Keramik generationsübergreifend (Neubau)

Donnerstag

14.30 - 15.30 Uhr

Computerkurs für Kinder (Heidegrundschule)

15.00 - 16.00 Uhr

Modern Dance für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

16.00 – 17.30 Uhr

(Street Dance, Jazz, Hip-Hop)

16.00 – 18.00 Uhr

Keramik generationsübergreifend

16.00 – 18.00 Uhr

Holzwerkstatt (Neubau Bergschlösschen)

Gitarre und Singen

Freitag

15.00 – 17.00 Uhr

Wie ticken Roboter? (zz. in der Georgenbergsschule)

Eine Neuauflage der **Computerkurse 50plus** (PC-Grundkurs und Bildbearbeitung) ist ab Mitte/Ende Februar geplant.

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrums (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung.

Der Musikeller im Haus bietet ein ungezwungenes Übungsfeld für musikinteressierte Jugendliche.

Alle AG's und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 03563 2395 bzw. per E-Mail unter spremerg@stiftung-spi.de erfragt werden.

Einfach mal vorbeischaun ...

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

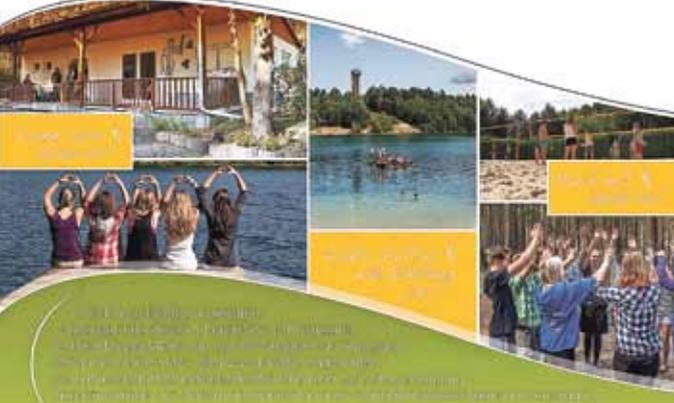
anzeigen.wittich.de

Stiftung SPI
Sparübergabegesetz nach Art. 107 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 Grundgesetz
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Brandenburgische Stiftung für Sozialarbeit (BSA)
der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der DDR

Freizeit- und Erholungscamp Felixsee

Im Süden Brandenburgs,
inmitten einer Waldidylle, direkt am Felixsee in der Gemeinde Bobsdorf, liegt unser „Freizeit- und Erholungscamp“. Es bietet vor allem Schulklassen, Kinder, Jugend-, Wander- und Touristikgruppen sowie Vereinen ideale Bedingungen für Bildungsangebote sowie Freizeit und Ferien aktiv in freier Natur zu gestalten.

Freie Termine:



Optimal für Klassen-, Gruppen- und Vereinsfahrten!

BERGSTRASSE 11
MGZ
www.mgz-spremberg.de

Bergstraße 11, 03130 Spremberg
Reservierung: 03563-2395
Mail: spreberg@stiftung-spi.de
www.spremberg.stiftung-spi.de




4. Auflage des Bildungszentrums 55 + in Spremberg im Jahr 2017

Das Bildungszentrum 55+ bietet auch im 4. Existenzjahr 2017 wieder einen gut gefüllten Veranstaltungskalender mit interessanten Themen für Bürger/-innen ab 55 Jahren.

Das Bildungszentrum 55+ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Volkssolidarität, dem Mehrgenerationszentrum „Bergschlösschen“ und dem Seniorenbeirat der Stadt Spremberg.

Jede Einrichtung hat seinen eigenen Themenschwerpunkt. So können Besucher in regelmäßigen Abständen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee & Kuchen zwischen Heimatgeschichte, Literatur und Moderne Medien wählen.

Monat Februar 2017

Montag, **13.02.17**
14.00 - 15.00 Uhr

MGZ „Bergschlösschen“
Computerwelt
Fotobuch, Kalender, Geschenke & Co.
- eine Einführung-

Montag, **20.02.17**
14.00 - 15.00 Uhr

Kontaktcafé Volkssolidarität
Heimatgeschichte
Spremberg im Wandel der Zeit
- Eine Bildardarstellung Teil II -

Mittwoch, **22.02.17**
14.00 - 15.00 Uhr

Kontaktcafé Volkssolidarität
NEU! Literatursalon
„Ich liebe dich wie Apfelmus ...“
- Unsinn vom Feinsten

Zu den Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen. Der TN-Gebühr beträgt je 1,-€. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf zum Tanz-Kaffee 2017

für Tanzfreunde aller Generationen

ins Mehrgenerationszentrums „Bergschlösschen“ Spremberg

Wann? ein Mal im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)

Termine: **Sonntag, 26.02.2017**
Sonntag, 19.03.2017
Blasmusik
Sonntag, 23.04.2017
Sonntag, 28.05.2017
Sonntag, 18.06.2017
Sonntag, 24.09.2017
Sonntag, 22.10.2017
Sonntag, 12.11.2017
Sonntag, 29.12.2017 Blasmusik

Juli + August Sommerpause

Eintritt: **6,00 € inkl. 4 Stunden Livemusik** mit den „Cortinas“ aus Weizow unter der Leitung von Horst Tschirschwitz

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Voranmeldungen u. Platzreservierungen im „Bergschlösschen“ unter Tel. 03563 2395.

Die Neuerungen im Pflegestärkungsgesetz II ab 01.01.2017

Themennachmittag im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz)

Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz erfolgte eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde neu definiert, die drei Pflegestufen wurden zu den Pflegegraden 1, 2, 3, 4 und 5 umgewandelt und das neue Begutachtungsinstrument betrachtet den pflegebedürftigen Menschen in seiner Selbstständigkeit, seinen vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten, und nimmt auch in Betracht, wie viel personelle Unterstützung er in seinem Alltag benötigt. Es spielt nun keine Rolle mehr, ob die Selbstständigkeit aufgrund von körperlichen oder psychischen Einschränkungen beeinträchtigt ist, das bedeutet, psychische und physische Faktoren der Pflegebedürftigkeit werden nun gleichgesetzt. Die gutachterliche Bewertung legt nun den Schwerpunkt allein darauf, ob eine Person in der Lage ist, die jeweilige Aktivität allein oder mit Unterstützung durchführen zu können. Mit diesen Neuerungen sollen die Pflegeleistungen besser an die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, also insbesondere Menschen mit Demenz, angepasst werden. Mit dieser neuen Pflegereform werden nicht nur mehr Menschen einen Anspruch auf Pflegeleistungen haben, auch die finanziellen Leistungen der Pflegeversicherung bringen eine deutliche Verbesserung.

Der Pflegestützpunkt Forst (Lausitz) bietet zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 22.02.2017, um 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Landkreises Spree-Neiße an.

Wenn Sie Interesse haben und um besser planen zu können, bitten wir Sie um rechtzeitige **Voranmeldung bis 15.02.2017** unter folgenden Telefonnummern
03562 98615027,
03562 98615098,
03562 98615099.

Die Volkshochschule informiert

In einigen demnächst beginnenden Kursen gibt es noch freie Plätze!

Ab/am	Bezeichnung	Dauer	Wochentag	Zeit
ab 15.02.	Polnisch – Grundkurs A1.1	15-mal 2 UE	mittwochs	16:30 – 18:00
am 17.02.	Essbare Winterkräuter	1-mal 5 UE	Freitag	15:00 – 19:00
ab 22.02.	Englisch – Aufbaukurs A2.2	15-mal 2 UE	mittwochs	18:45 – 20:15
am 24.02.	Glutenfrei Kochen und Backen	1-mal 5 UE	Freitag	17:00 – 21:00
ab 24.02.	Selbstverteidigung	6-mal 2 UE	freitags	17:30 – 19:00
ab 07.03.	Nähen Grundkurs	5-mal 3 UE	dienstags	09:30 – 11:45
ab 09.03.	Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel	10-mal 3 UE	donnerstags	16:30 – 18:45
ab 09.03.	Textverarbeitung mit Microsoft Word	7-mal 3 UE	donnerstags	19:00 – 21:15

Unser vollständiges Kursangebot (incl. Online-Anmeldemöglichkeit) finden Sie auch im Internet - www.kreisvolkshochschule-spn.de.

Anmeldungen, Informationen, Beratungen

Volkshochschule
Mittelstr. 2
03130 Spremberg
Tel.: 03563 90647
kvhs-spremberg@lkspn.de

100. Ausstellungseröffnung im Wendischen Haus Cottbus

Im 25. Jahr des Bestehens der Sorbischen Kulturinformation LODKA im Wendischen Haus in Cottbus wird die 100. Ausstellung am 23.02.2017, um 19:00 Uhr feierlich eröffnet.

An der Ausstellung der Superlative beteiligen sich über 30 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland, die in den vergangenen 25 Jahren bereits mit eigenen Ausstellungen im Wendischen Haus zu sehen waren.

Die Besucher erwartet ein bunter Mix an verschiedenen Kunstformen. Gezeigt werden sowohl malerische als auch handwerkliche Arbeiten und Fotos. Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler haben sich dabei auf die unterschiedlichsten Themen konzentriert. Vereint werden sie jedoch durch den Bezug zu unserer Region und den Sorben/ Wenden.

Die Ansprache halten Frau Sabine Sieg, stellvertretende Di-

rektorin der Stiftung für das sorbische Volk, und Frau Anna Kossatz-Kosel, Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus. Außerdem begleiten Musiker des Sorbischen National-Ensembles den Abend.

Die Ausstellung ist vom 24.02.2017 bis zum 21.04.2017 täglich Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

Sorbische Kulturinformation LODKA

August-Bebel-Str. 82

03046 Cottbus

Tel.: 0355 48576468

Fax: 0355 48576469

E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 2032
Telefax: 03563 594720
E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de
Internet: www.spremberg-evangelisch.de

Pfarrerin Schlüter

Telefon: 03563 5930056

E-Mail: pastorastrid@aol.com

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros

im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

10. Februar – 5. März 2017

Gottesdienste im Saal des Gemeindehauses:

- Sonntag – 12. Februar um 9.30 Uhr
- Sonntag – 19. Februar um 9.30 Uhr
- Sonntag – 26. Februar um 9.30 Uhr
- Mittwoch – 1. März um 19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)



- Sonntag – 5. März um 9.30 Uhr gemeinsam mit Abendmahl (Traubensaft) und Kindergottesdienst

Weitere Gottesdienste:

im Seniorenheim, Muskauer Str. 97

am Freitag, 17. Februar, um 10.00 Uhr

im Kirchsaaal Haidemühl, Straße der Einheit 26

am Sonntag, 26. Februar, um 14.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Taizé-Gottesdienst: am Mittwoch, 1. März, um 19.00 Uhr mit Abendmahl (mit Traubensaft)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre: donnerstags um 15.00 Uhr (in Haidemühl)
donnerstags um 17.00 Uhr (Kirchplatz 5)

Konfirmanden-
unterricht:

Gruppe Vorkonfirmanden: 17.00 Uhr

Gruppe Konfirmanden: 18.00 Uhr

dienstags um 19.30 Uhr

Bläserchor:

Mütterkreis in

Haidemühl:

am Dienstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr

Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg

Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 94217
Telefax: 03563 601465
E-Mail: michaelkirche.spremberg@freenet.de
Internet: www.michaelgemeinde.de
Pfarrerin: Sabine Ernst
Telefon: 03563 94217



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

10. Februar – 5. März 2017

Gottesdienste:

- Sonntag – 12. Februar, um 9.30 Uhr
- Sonntag – 19. Februar, um 9.30 Uhr
- Sonntag – 26. Februar, um 17.00 Uhr mit Live-Übertragung – gemeinsamer Gottesdienst mit der Partnergemeinde UCC Crested Butte in Colorado
- Sonntag – 5. März, um 9.30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5*

weitere Gottesdienste/Andachten:

- im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7
jeden Freitag um 9.00 Uhr
- im Krankenhaus „Raum der Stille“
jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
- im Seniorenheim „Lausitzperle“, Kraftwerkstr. 94
am Freitag, 24. Februar, um 10.00 Uhr
- im Behindertenwerk, Wiesenweg 58
am Freitag, 24. Februar, um 16.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Weltgebetstags-
Gottesdienst: am Freitag, 3. März, um 19.00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Spremberg,
Heinrichstr. 14/15
Thema: Was ist denn fair? - Philippinen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe: dienstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Kita Kindertreff: am Montag, 13. Febr. von 15 bis 18.00 Uhr
Ev. Vorschulkreis am Montag, 20. Febr. von 16 bis 17.30 Uhr
Christenlehre: dienstags um 16.00 Uhr (3. + 4. Klasse)
dienstags um 17.00 Uhr (4. - 6. Klasse)
donnerstags um 15.30 Uhr (1. + 2. Klasse)
Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr
Gospelchor: donnerstags um 17.15 Uhr
Junge Gemeinde: freitags um 18.30 Uhr
Frauenhilfe: am Freitag, 17. Februar, um 15.00 Uhr
Rentnernachmittag: am Donnerstag, 23. Februar, um 15.00 Uhr

Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg
Telefon: 035602 51517 und 03563 600568
Telefax: 03563 600568
E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de
Internet: www.spremberg-evangelisch.de
Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr



10. Februar – 5. März 2017

Gottesdienste:

- Sonntag – 12. Februar, um 10.30 Uhr
- Sonntag – 19. Februar, um 10.30 Uhr
- Sonntag – 26. Februar, um 10.30 Uhr
- Sonntag – 5. März, um 9.30 Uhr *gemeinsamer Gottesdienst im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5*

Weitere Gottesdienste:

in Schwarze Pumpe, Gemeindesaal, Dresdener Chaussee 52
am Samstag - 11. Februar + 25. Februar, je um 17.00 Uhr
im DRK-Pflegezentrum, Mühlenstraße 4
am Freitag, 3. März, um 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe
(0 - 3 J.): mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Kirchenchor: montags, um 18.00 Uhr
Frauenkreis: am Dienstag, 14. Februar, um 14.30 Uhr
Männerkreis: am Dienstag, 21. Januar
Frauenkreis in
Schwarze Pumpe: am Mittwoch, 15. Februar, um 14.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Groß Luja/Graustein

Gottesdienste:

Sonntag:
12.2.17 Graustein 11.00 Uhr GD
19.2.17 Groß Luja 11.00 Uhr GD
26.2.17 Graustein 11.00 Uhr GD

Evangelische St. Martinskirche in Hornow

Büro: Schulstraße 10 im OT Hornow
Telefon: 035698 754000
Fax: 035698 754002
Mail: hornow@ev-kirchenkreis-senftenberg-spremberg.de
Sprechzeiten: donnerstags 9:30 Uhr – 11:00 Uhr
Termine mit Pfarrer Otto **bitte** nach Voranmeldung
10.02.2017 – 03.03.2017



Termine in der Gemeinde:

19.02.2017 09:30 Uhr Gottesdienst
05.03.2017 09:30 Uhr Gottesdienst

Junge Gemeinde: nach Vereinbarung

Konfirmandenunterricht:

wöchentlich donnerstags in Döbern

Christenlehre: freitags 14-tägig von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
(gerade Kalenderwoche – nicht in den Ferien)

Posaunenchor: dienstags um 19:30 Uhr

Kirchenchor: Winterpause1. Probe am 22.02.2017
um 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife
Tel.: (035773) 76211, Fax: (035773) 998246
Pfarrerin Jadwiga Mahling
j.mahling@kkvsol.net
Tel.: (035773) 998244



Sprechzeit: Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kirchenbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: ev.kg.schleife@gmx.de / www.ev-kg-schleife.de

Herzliche Einladung zur Bibelstunde in Lieskau
Freitag 10.02., 19.00 Uhr bei Familie Krause

Wjelan-Gedenkgottesdienst

Am 12.02. halten wir einen Gedenkgottesdienst für Pfarrer Julius Eduard Wjelan.

Vor 200 Jahren, am 1. Februar 1817, in Schleife geboren war er eine prägende Persönlichkeit unseres Kirchspiels und der gesamten Lausitz. Über 40 Jahre hat er um Schleife als Nachfolger seines Vaters Jan Wjelan als Pfarrer gewirkt. Julius Wjelan war ein begnadeter Prediger, kannte verschiedene Sprachen, war Grafiker, Satiriker und Dichter. Ein ganzer Band der Reihe „Sorbische Poesie“ ist ihm und seinen Gedichten gewidmet. Aufrecht hat er sich gegenüber der antisorbischen Politik Preußen's geäußert und wurde daraufhin unter polizeiliche Aufsicht gestellt.

Aufrechte Menschen, die sich in den unterschiedlichen Bereichen für die Gesellschaft und unsere Gemeinde einsetzen und engagieren brauchen wir auch heute. Deshalb ist es gut, sich an die zu erinnern, die schon vorher hier gewirkt haben.

Valentinstag

Am Dienstag, 14. Februar laden wir ab 17.00 Uhr verliebt, verlobt, verheiratete Menschen zu einem Abendgottesdienst in die Schleifer Kirche ein.

Weitere **Gottesdienste** sonntags 09.30 Uhr in der beheizten Kirche Schleife am 26.02. mit Kindergottesdienst.

Weltgebetstag

Was ist denn fair? - so fragen Frauen von den philippinischen Inseln in der diesjährigen Weltgebetstagsliturgie.

Herzlich willkommen in der Schleifer Kirche zum Gebetstagsabend am Freitag, 3. März ab 18.00 Uhr mit vielen informativen, musikalischen und kulinarischen Elementen.

Zeitgleich sind alle Kinder in der Begegnungsstätte neben dem Pfarrhaus zu einer Entdeckungsreise in den Pazifischen Ozean eingeladen.

Gemeindekreise

in der Begegnungsstätte neben dem Pfarrhaus

Samstag, 11.02., 09.00 Uhr Konfirmanden-Kurs

Sonntag, 26.02., 14.00 Uhr Sorbischer Gemeindenachmittag

Mittwoch, 01./08.03., 19.00 Uhr Junge Gemeinde

Mittwoch, 08.03., 15.00 Uhr Sorbische Pfadfinder

Ständige Angebote

dienstags 18.00 Uhr Abendgebet in der Kirche

donnerstags 15.00 Uhr Andacht im Sozialen Zentrum Schleife, Strugaue

Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)

Einladung vom 24. bis 28. Mai 2017 zum DEKT in Berlin.

Anmelden kann man sich unter www.kirchentag.de.

Anmeldungen mit Quartierwunsch sind nur noch bis 1. März möglich!

Weitere Informationen im Internet oder im Pfarrbüro.

Kirchenbus

Es besteht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit sich zum Gottesdienst und zu anderen Gemeindeveranstaltungen mit dem Kirchenbus abholen zu lassen.

Ein Anruf im Kirchenbüro (035773 76211) reicht aus!

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.

Heinrichstr. 14/15

03130 Spremberg, Tel. 03563 2143

Prediger: Andreas Heydrich

E-Mail: info@lkg-spremberg.de

www.lkg-spremberg.de

**Sonntag**

15:30 Uhr *Plauderzeit – Zeit haben für Dich und mich*

17:00 Uhr *Gottesdienst* (parallel Kinderstunde)

Montag

18:00 Uhr Volleyball (Turnhalle Grundschule Kollerberg)

Dienstag

19:30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch

15:00 Uhr Rentnerkreis (nur am 22.02.)

18:30 Uhr Posaunenchor

19:00 Uhr Suchthilfegruppe

Donnerstag

19:00 Uhr Gebetszeit

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

19:30 Uhr Hauskreise

Besondere Veranstaltungen

19. - 26.02. 24/7 Gebetswoche – 24 Stunden am Tag,
7 Tage lang

03.03.

19:00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Katholische Pfarrei St. Benno

Bergstr. 3203130 Spremberg

Tel. 03563 2411 • Fax 03563 6080458

www.kath-spremberg.de



Gottesdienstordnung vom 11. Februar bis 19. März 2017

Samstag, 11.02.

16.00 Uhr Hl. Beichte

Sonntag, 12.02.

09.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 14.02.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Caritaskreis

Mittwoch, 15.02.

08.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Sonntag, 19.02.

09.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 21.02.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22.02.

08.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Samstag, 25.02.

16.00 Uhr Hl. Beichte

Sonntag, 26.02.

09.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 28.02.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorenfasching

Mittwoch, 01.03., Aschermittwoch

19.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Sonntag, 05.03.

09.30 Uhr Hl. Messe

16.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 06.03.

06.00 Uhr Fröhschicht in der Fastenzeit

Dienstag, 07.03.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.03.

08.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Samstag, 11.03.

16.00 Uhr Hl. Beichte

Sonntag, 12.03.

09.00 Uhr Hl. Messe

16.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 13.03.

06.00 Uhr Fröhschicht in der Fastenzeit

Dienstag, 14.03.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

08.30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Caritaskreis

Mittwoch, 15.03.

08.00 Uhr Wortgottesfeier in Schwarze Pumpe

Sonntag, 19.03.

09.00 Uhr Hl. Messe

16.30 Uhr Fastenpredigt

Religionsunterricht:

1.- 3. Kl. Dienstag, 16.00 Uhr

4. - 7. Kl. Dienstag, 17.00 Uhr

8. 10. Kl. Dienstag, 18.00 Uhr

**Die Altapostolische Kirche
Deutschland e. V.****Ort:** Kraftwerkstraße 45 in 03130 Spremberg**Gottesdienst**

Sonntag 09.40 Uhr

Sonntagsschule:

Sonntag 09.00 Uhr

Gemeindestunden:

Mittwoch 19.30 Uhr

Gemeindechor

Dienstag 19.30 Uhr

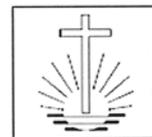
Kontakt:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg

Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Spremberg**

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten****Sonntag, 12.02.2017**

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15.02.2017

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2017

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22.02.2017

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.02.2017

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01.03.2017

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2017

09:30 Uhr Gottesdienst

Vereine und Verbände haben das Wort**Jagdgenossenschaft Lieskau**

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lieskau

Am: Freitag, 10.03.2017, um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in 03130 Lieskau

Lieskauer Dorfstraße 28

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher, Bekanntgabe der Anwesenheit, Billigung des Protokolls vom 26.02.2016
2. Rechenschaftsberichte über das Jagdjahr 2016/2017
 - 2.1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 - 2.2 Bericht der Kassenführerin
 - 2.3 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 2.4 Bericht der Pächter
3. Diskussion
4. Beschlussfassungen
 - 4.1 Entlastung des Vorstandes
 - 4.2 Entlastung der Kassenführerin
 - 4.3 Bestätigung des Haushaltsplanes 2017/2018
 - 4.4 Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2016/2017
 - 4.5 Festlegung (Termine) zur Auszahlung des Reinertrages 2016/2017
 - 4.6 Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter für das Jagdjahr 2017/2018
5. Sonstiges
6. Schlusswort des Jagdvorstehers

Hinweis:

Zur Beschlussfassung hat jeder Jagdgenosse, der noch nicht registriert ist, einen zeitnahen Eigentumsnachweis vorzulegen. Ein bevollmächtigter Vertreter eines Jagdgenossen hat eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Sebastian Lohan
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft**Trattendorf-Heinrichsfeld-Kochsdorf**

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Trattendorf-Heinrichsfeld-Kochsdorf

Termin: 08.03.2017

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Gaststätte „Schmiedestübchen“ Kraftwerkstraße 36 in 03130 Spremberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Formalien
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2016/17
5. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2016/17
6. Bericht Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2016/17
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschluss Verwendung des Reinertrages 2017/18
9. Beschluss Haushaltsplan 2017/18
10. Wahl des Rechnungsprüfers
11. Verschiedenes

Koßack

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

**Einladung zur Mitgliederversammlung der
Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide**

Am 24. März 2017, um 18:00 Uhr, in der Gaststätte „Bärbels Sportlerklausur“ in Graustein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Wahl der Wahlkommission
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2017/2018
9. Entwurf des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2017/2018
10. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus den Jagdjahren 2017/2018
11. Bericht Pächtergenossenschaft
12. Sonstiges/Diskussion
13. Schlusswort Jagdvorstand

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Norbert Heinze
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide

Die ordentliche einberufene Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide fasste in ihrer Versammlung am 25. Nov. 2016 folgenden Beschluss, der entsprechend § 16 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Genehmigungsverfügung

Die vorstehende Änderung der Satzung der „Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide“ wird von mir gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG genehmigt.
Forst (Lausitz), den 15.12.2016


 Harald Altekrüger
 Landrat

 Harald Altekrüger
 Landrat
 des Landkreises Spree-Neiße

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die am 25.11.2016 beschlossene Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft **Graustein/Schönheide** im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Spremberg mit dem Namen „Amtsblatt für die Stadt Spremberg – Spremberger Anzeiger“ Nr. 2 vom 10.02.2017 öffentlich bekannt gemacht.
Graustein, 17.01.2017

Jagdvorstand



 (Jagdvorsteher)


 (1. Beisitzer)


 (2. Beisitzer)

Satzung der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide

nach dem Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG)
Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Graustein/Schönheide hat am 25.11.2016 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 11

Vorstand der Jagdgenossenschaft

(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jede natürliche Person, die volljährig und geschäftstüchtig ist. Ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren gesetzliche Vertreter als volljährige und geschäftsfähige Person wählbar.

Jagdgenossenschaft

Klein Loitz/Bloisdorf informiert

Am Freitag, dem 3. März 2017, um 19.00 Uhr, findet im „Stuckerland“ Groß Luja (Gelände des LTS GmbH) unsere diesjährige Genossenschaftsversammlung statt. Alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen unserer Jagdbezirke sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jagdgenossenschaftsversammlung
2. Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Protokoll der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht des Jagdvorstandes und des Kassierers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
- 7a) Wahl des Vorsitzenden
- 7b) Wahl der Beisitzer
- 7c) Wahl des Kassierers
- 7d) Wahl der/des Kassenführer/s
- 7e) Wahl der/des Rechnungsprüfer/s
8. Information durch die Nutzer der landwirtschaftlichen Flächen
9. Information der Jagdpächter
10. Auszahlung der Jagdpachten
11. Sonstiges

Hinweise:

Bei terminlicher Verhinderung von Jagdgenossen bitten wir um schriftliche Vollmachtserteilung an teilnehmende Jagdgenossen!

Martin Bleidießel
Vorsitzender



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489-241 | harald.schulz@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Karl-Marx-Str. 60
03130 Spremberg
Tel. 2783



Bitte beachten Sie, das die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle nur noch zum Verkauf der Theaterkarten (den Termin entnehmen Sie bitte dem Aushang beim Spremberger Kulturbund e. V. und dem Spremberger Anzeiger) bestimmt sind.

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

Montag, 13.02.2017

18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

Mittwoch, 15.02.2017

15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 16.02.2017

19.30 Uhr Theateraufführung in Cottbus: „**Die Entführung aus den Serail**“
Abfahrt zum Staatstheater Cottbus: 18.15 Uhr ab Hoyerswerdaer Str.
Die Hin- und Rückfahrt zum und vom Staatstheater erfolgt mit dem Omnibusbetrieb Wieland.

Montag, 20.02.2017

16.00 Uhr Textil-Zirkel

17.00 Uhr Vorstandssitzung des Spremberger Kulturbundes e. V.

Mittwoch, 22.02.2017

15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Mittwoch, 01.03.2017

15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Die Spremberger Modelleisenbahner suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben. **Treffpunkt:** Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

Kinder ab 10 Jahre können sich ebenfalls melden. Zusammenkünfte sind 14täglich Sonnabend ab 9.00 Uhr.

Ansprechpartner: Herr Thomas Graf, Telefon 01727933885

Der Chor „Liedertafel“ probt im Kontakt-Cafe der Volkssolidarität, Georgenstraße

Der Textil-Zirkel hat individuell festgelegte Trefforte

ACHTUNG – Hobbyfotografen!

Wer Freude am fotografieren hat, ist herzlich zur Foto-Gruppe des Spremberger Kulturbundes e. V. eingeladen.

Hier wird gefachsimpelt und mit Rat und Tat die Arbeit mit der Kamera begleitet.

Jeder ist willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Treffpunkt: **Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Straße 60.**

Wir sind zu erreichen unter E-Mail:

post@spremberger-fotofreunde.de

Interessenten, auch Neuanfänger, für die „**Spinnstube**“ können sich beim Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60 melden. Ein Spinnrad ist vorhanden.

Der Spremberger Heimatkalender 2017 ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Tourist-Information Spremberger Land GmbH, Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloss
- Weinhandlung Gäßner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Straße 22a

- Schreibwaren- und Bürobedarf Schröder, Friedrichstraße 9
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2
- Bäckerei und Konditorei Pivec, Georgenstraße 17
- Getränke Hoffmann, Berliner Straße 60a

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990 - 1992, 1995 - 2000, 2002 - 2006, 2008 sowie 2010 - 2016 können noch im Niederlausitzer Heidemuseum und Spremberger Kulturbund e. V. erworben werden.

Spremberger Philatelistenverein 1921 e. V.



Montag, 27.02.2017

17.00 Uhr Treff und Anleitung Junge Briefmarken-Freunde

Mittwoch, 01.03.2017

19.30 Uhr Fachgespräche und Tausch der Philatelisten

FSV SPREMBERG 1895 e. V.

Hallo Fußballfans, Sportkameraden, Spremberger und Gäste!

Hiermit möchten wir euch recht herzlich zum **XII. Hallenpokalturnier des FSV Spremberg 1895 e. V. und des SSV Schwarze Pumpe/Terpe der A bis G – Junioren um den Pokal der Bürgermeisterin der Stadt Spremberg einladen.**

Die Turniere finden am Sonnabend, 18.02.2017, und am Sonntag, 19.02.2017, in der neuen Mehrzweckhalle in Spremberg-Sellessen im OT Haidemühl statt.

Die Spiele beginnen am Sonnabend um 9:00 Uhr nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, mit dem G-Juniorenturnier, um 13:00 Uhr beginnt das D-Juniorenturnier und der Tag endet mit dem A-Juniorenturnier, welches um 17:00 Uhr beginnt.

Am Sonntag beginnt das F-Juniorenturnier um 9:00 Uhr, gefolgt vom E-Juniorenturnier, das um 13:00 Uhr seinen Anfang findet. Den Abschluss des Wochenendes bildet das B-Juniorenturnier, Beginn ist 17:00 Uhr und es endet mit der **Übergabe des Pokals der Bürgermeisterin.**

Mit sportlichem Gruß!

*Steffen Schulze
Nachwuchsleiter*

P.S.: Für Speisen und Getränke ist gesorgt, es bietet sich ein Wochenendausflug nach Haidemühl an!

Einladung zur Mitgliederversammlung des FSV Spremberg 1895 e. V. am 11.03.2017, um 18.00 Uhr

Der Vorstand des FSV Spremberg 1895 e. V. lädt hiermit alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am 11.03.2017, ab 18.00 Uhr in die Vereinsgaststätte „Traktorschenke“ ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Berichte der Fachabteilungsleiter zur Sportarbeit
4. Finanzbericht 2016 und Haushaltsplan 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Schlusswort

*Wuschech
Vorstandsvorsitzender*

Einladung zur Mitgliederversammlung des Sportclubs Spremberg 1896 e. V.

am
Donnerstag, dem 02.03.2017, um 18.00 Uhr,
 in der Gaststätte „Eichenkranz“ Hubertusweg, 03130 Spremberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstand
5. Bericht des Kassenwart
6. Berichte der Abteilungen
7. Entlastung des Vorstand
8. Wahl des Vorstand
9. Verschiedenes

Hubert Benusch
 Präsident

Reha-Sport- und Krankenkassen-Kurse

Ab sofort bietet der 1. Spremberger Gesundheits-Sportverein e. V. SAKURA folgende Kurse an:

Kurse auf ärztliche Verordnung

Aqua-Gymnastik (in der Schwimmhalle)
 Reha-Sport
 Funktionstraining
 Reha-Sport für Kinder

Krankenkassen-Kurse

Rückenschule
 Herz-Kreislauf-Kurse

Alle Informationen unter:

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein e. V. SAKURA
 Schäferieweg 52 – 03130 Spremberg Telefon: 03563 94100
 www.sakura-spremberg.de

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg

Heinrichstraße 15
 03130 Spremberg

Tel.: 03563 96397
 Fax: 03563 344763

E-Mail: ase-spremberg@alv-brandenburg.de
 Homepage: <http://home.arcor.de/ase-spremberg>

Veranstaltungen:

15. Februar 2017

„ASE Spremberg Helau!!!“ Wir sind in Faschingslaune ...
 Treff: 10:00 Uhr ASE Spremberg

22. Februar 2017

Hoch leben unsere Geburtstagskinder!
 Treff: 10:00 Uhr ASE Spremberg

Änderungen vorbehalten!

Einladung zum ver.di-Seniorenstammtisch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser erster Stammtisch im neuen Jahr findet am

Dienstag, dem 28. Februar 2017,
um 10.00 Uhr, im „Kontakt-Café“ der Volkssolidarität
 statt.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

1. Vorstellungsrunde der Kollegin Birgit Kaufhold, MdB-Kandidatin
2. Informations- und Fragerunde mit Kollegen Ulrich Freese, MdB
3. Gewerkschaftsarbeit mit aktueller Stunde

In einer zwanglosen Gesprächsrunde bei Fastnachtspfanuchen wollen wir uns mit unseren Gästen zu o. g. Schwerpunkten austauschen.

Hinweis: Die Leitung des Stammtisches trifft sich bereits um 9.30 Uhr.

Alle Seniorinnen und Senioren sind wie immer recht herzlich eingeladen.

Klaus John
 Leiter des Stammtisches

Spremberg, 27.01.2017

Ortsgruppe Spremberg

Mitgliederversammlung der IG BCE – Ortsgruppe Spremberg



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen der IG BCE – Ortsgruppe Spremberg!

Am **Mittwoch, dem 22. Februar 2017, um 17 Uhr**, laden wir euch recht herzlich in den „**Gasthof Hotel Georgenberg**“ in **Spremberg, Slamener Höhe 19**, zur Mitgliederversammlung ein.

Neben den satzungsgemäßen Berichten des Vorstandes, der Kassiererin und der Revisoren wollen wir euch den Veranstaltungsplan für das Jahr 2017 vorstellen, mit euch darüber diskutieren und beschließen. Die Teilnahme eines Vertreters des IG BCE – Bezirkes ist vorgesehen.

- Weiterhin werden wir an unsere Frauen die Karten für die Veranstaltung zum Frauentag ausgeben
- Für Ende März planen wir eine Bildungsveranstaltung/ Tagesfahrt zum Deutschen Bundestag nach Berlin auf Einladung unseres SPD – Bundestagsabgeordneten, Kollegen Ulrich Freese. Den genauen Termin und Einzelheiten zu dieser Reise erfahrt ihr bei der Versammlung – und anmelden könnt ihr euch auch gleich (ca. 48 Personen).

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an unserer Mitgliederversammlung.

Glück Auf!

R. Karl
 Ortsgruppenvorsitzender

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
 Kirchplatz 3, 03130 Spremberg



Wir beraten und unterstützen Sie bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten.

Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

oder rufen Sie uns an unter 03563 94311

Kreisverband Niederlausitz e. V.
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg
Tel.: 03563 2342 Fax: 03563 97998
info@drk-niederlausitz.de
www.drk-niederlausitz.de



Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite.

Ambulanter Pflegedienst

Wir helfen Ihnen den Alltag im häuslichen Umfeld zu meistern.

Unsere Leistungen

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung
- Soziale Betreuung und Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vermittlung von Dienstleistungen

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Vermittlung von Hilfsmitteln

Mühlenstraße 5, Spremberg

Ansprechpartner: Mandy Tittler

Sprechzeiten: 7.00 Uhr – 15.00 Uhr und selbstverständlich nach Vereinbarung

Terminabsprachen unter: Büro 03563 6088400

Handy 0172 7931033

E-Mail: pflagedienst@drk-niederlausitz.de

Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Mühlenstraße 5, Spremberg

Ansprechpartner: Andreas Kockejei

Tel.: 03563 59398841

E-Mail: pflagezentrum@drk-niederlausitz.de

KITA Cantdorf- „Kneipp-Kindergarten“

Waldfrieden 2, Spremberg

Ansprechpartner: Ina Donath

Tel.: 03563 2674

E-Mail: kita.cantdorf@drk-niederlausitz.de

KITA Bummi

Kraftwerkstraße 73, Spremberg

Ansprechpartner: Oliver Tränkner

Tel.: 03563 2047

E-Mail: kita.bummi@drk-niederlausitz.de

Jugendrotkreuz

Gartenstr.14, Spremberg

Tel.: 03563 6080541

Fahrdienst

Wir fahren für Sie:

- Krankenfahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus
- Dialyse- und Therapiefahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten in Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
- Kinderspezialfahrten in Kitas und Schulen

Gartenstraße 14, Spremberg

Ansprechpartner: Herr Köhler

Tel.: 03563 2342

E-Mail: info@drk-niederlausitz.de

Kleiderkammer/Möbelbörse

Spremberg, Heinrichstr. 16

Ansprechpartner: Andreas Römer

Tel.: 03563 345068

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Welzow, Spremberger Str. 57

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Tel.: 035751 12651

Schwangerschaftsberatung

Gartenstraße 14, Spremberg

Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr; 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Terminabsprachen unter Tel./Fax: 03563 93361

schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de

Suchtberatung

Gartenstraße 14

Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Di. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr; 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Terminabsprachen unter Tel.: 03563 97911

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe

Die Termine und die Anmeldung finden Sie unter:

www.ehk.drk-brandenburg.de

Blutspende im Februar und März 2017

Termin: 22.02.2017

Welzow, Schulstraße 6, Alte Dorfschule

15:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Termin: 24.02.2017

Spremberg, Wirthstraße 1, Oberschule

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Termin: 02.03.2017

Schwarze Pumpe, An der Heide, Lausitz Energie Bergbau AG

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Termin: 06.03.2017

Welzow Süd, Tagebau

11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Termin: 16.03.2017

Spremberg, Krankenhaus

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Termin: 18.03.2017

Spremberg, Hoyerswerdaer Straße, Toom Baumarkt

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Termin: 27.03.2017

Spremberg, Gartenstraße 14, DRK

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Fragen und Absprachen unter:

Tel.: 03563 2342

Schenke Leben, spende Blut!

Denn pro Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden zur Behandlung der Patientinnen und Patienten in deutschen Kliniken benötigt.

Seniorenprogramm im Februar

28.02.2017

ab 14 Uhr

Wir erwecken den **sorbischen Brauch der Vogelhochzeit** noch einmal. Bewundern Sie mit uns das Programm in der **Kita Cantdorf** zur Vogelhochzeit und schunkeln Sie zu bekannten Liedern mit. Vorab treffen wir uns zum gemütlichen Kaffee trinken beim DRK in der Gartenstraße und stimmen uns auf einen musikalischen Nachmittag ein.



Tagespflege

Ein schöner Ort für Senioren

Unsere Tagespflege gewährleistet eine qualifizierte Betreuung an 5 Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung auch länger. Durch das neue Pflegestärkungsgesetz ab dem 01.01.2015 können verbesserte / flexible Leistungen genutzt werden.

„Herberge zur Heimat“
Turnstraße 9, 03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63 / 34 81 4 - 0
Fax: 0 35 63 / 34 81 4 - 10
Ansprechpartner: PDL Frau Behla

Betreutes Wohnen

Niederschwellige Betreuungsangebote

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Vollstationäre Pflege

Christliches Seniorenheim Spremberg
Gärtnerstraße 7, 03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63 / 34 52 - 0
Fax: 0 35 63 / 34 52 - 152
Ansprechpartner: Heimleiterin Frau Schutzka

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
Tel.: 03563 90043 - Fax: 03563 602865
www.lebenshilfe-spremberg.de



Fachbereich Offene Hilfe

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen
Integrationshilfen an Schulen, Hortbetreuung

Ambulanter Pflegedienst

Frühförder- und Beratungsstelle

Heilpädagogische Frühförderung
Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung

Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“

Weitere Leistungen

Ergotherapie
Ambulante Betreuung für Suchtkranke/-gefährdete

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Sehr geehrtes Mitglied,
wir möchten Sie bereits heute darüber informieren, dass wir für den 24.03.2017 einen Infoabend mit dem *Versicherer im Raum der Kirchen* zum Thema:

„Schutz und Vorsorge für Menschen mit geistiger Behinderung“ planen.

Welcher Versicherungsschutz ist erforderlich, welcher Versicherungsschutz ist möglich?

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig mit dem nächsten Mitgliederbrief.

Der Vorstand



Senioren-WG 60+ sucht interessierte Person/en zur Aktualisierung und Pflege unserer Homepage auf ehrenamtlicher Basis. Es wäre schön, wenn Sie sich über unsere E-Mail EFSD-network@t-online.de oder über 03563 9898911 Ansprechpartner Herr Reichberg melden.

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF)

Geschäftsstelle

Bergstraße 18; 03130 Spremberg
info@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de
Tel.: 03563 3488500
Fax.: 03563 3488521



Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Oliver Wartenberg
Telefon: 03563 3488541
pr@asf-brandenburg.de
Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartnerin: Anett Krautz
Telefon: 03563 345097
fruehfoerderung@asf-brandenburg.de
Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Simone Hauff
Telefon: 03563 3488531
simone.hauff@asf-brandenburg.de
Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Pädagogische Fachkraft Kita

Ansprechpartnerin: Julia Münzberg
Telefon: 03563 3488545
kita.koordinator@asf-brandenburg.de
Bergstraße 18; 03130 Spremberg

ASF Freizeit- und Familientreff Spremberg (Kita Kollerberg)

Ansprechpartnerin: Iris Zudolski
Telefon: 03563 344462
familientreff.spn@asf-brandenburg.de
Kollerberggring 59; 03130 Spremberg

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Ansprechpartnerin: Angelika Weis
Telefon: 03563 594820
grundschule@asf-brandenburg.de
Gartenstraße 18; 03130 Spremberg

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
Telefon: 03563 9896620
kiss@asf-brandenburg.de
Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Logopädie

Ansprechpartnerin: Elke Bode
Telefon: 03563 594195
Mobil: 0152 02413106
logopaedie@asf-brandenburg.de
Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

Offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Ronny Noack
 Telefon: 03563 95785
 Mobil: 0172 5292818
 jugendtreff@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

TOA- Vermittlerin: Ines Schulz
 Telefon: 03563 3488535
 ines.schulz@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Tafel

Ansprechpartner: Kai Noack
 Telefon: 03563 3488527
 Mobil: 0173/1638723
 tafel@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“

Ansprechpartnerin: Ina Schieke
 Telefon: 0171/7351094
 kindernetz@krankenhaus-spremberg.de
 Fröbelstraße 1; 03130 Spremberg

Familienarbeit im Verbund (FIV)

Ansprechpartnerin: Fanny Miethe
 Telefon: 03563 3488544
 fanny.miethe@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Stadtchor des ASF und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“

Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz
 Telefon: 03563 3488500
 info@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (www.asf-brandenburg.de) sucht im Rahmen der Nachfolgeplanung eine/n **Kaufmännische/n Leiter/in**.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Führung und Optimierung der Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Controlling und der allgemeinen Administration
- Beantragung, Abrechnung und Kontrolle von Fördermitteln
- Kostensatzverhandlungen
- Vorbereitung neuer Projekte

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Finanzen, Rechnungswesen oder Controlling
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Führungs- und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen eine interessante, anspruchsvolle Tätigkeit, eine intensive Einarbeitung mit eigenen Gestaltungsspielräu-

men, eine leistungsgerechte und pünktliche Vergütung, vermögenswirksame Leistungen und Fortbildungen. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte per E-Mail an personal@asf-brandenburg.de oder per Post an: Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V., Personalleiterin Kerstin Nowka, Bergstraße 18, 03130 Spremberg

**Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs**

Karl-Marx-Str. 80 – im Krankenhaus Spremberg
 Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Voranmeldung
 Tel.: 03563 52205 oder 52278
 oder Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Erwin-Strittmatter-Promenade 2
 03130 Spremberg

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Pflegefachkräfte.

AWO Sozialstation Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Katja August – leitende Pflegefachkraft

Unsere Bürozeiten:

Montag – Freitag
 08.00 – 16.00 Uhr.

Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 2544

Telefax: 03563 344800

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:**Häusliche Krankenpflege**

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung

- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche. Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – leitende Pflegefachkraft

Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam**- gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.

Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag – Freitag
08.00 – 16.00 Uhr

Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 9898-420

Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

Tel.: 03563 4918

Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom-Sozialpädagogin)

AWO Insolvenzberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

Tel.: 03563 9898441

Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann

Tel: 03563 94015

Fax: 03563 9897377

Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.

Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Spremberg e. V.

Karl-Marx-Straße 18 ; 03130 Spremberg;

Tel./Fax: 03563 94015

Vorsitzende: Bärbel Lamm, Tel.: 03563 594624

0160 99195504

Programm für Februar 2017

Mi., 15.02.2017

10:00 – 12:00 Uhr Sprechstunde des Seniorenbeirates

Do., 16.02.2017

14:00 – 17:00 Uhr Wir singen gemeinsam fröhliche Lieder

Di., 21.02.2017

14:00 – 17:00 Uhr Seniorenfasching mit Herrn Böhm (Kostüme erwünscht)

Do., 23.02.2017

14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit frischen Plinsen

Di., 28.02.2017

14:00 – 17:00 Uhr Blutdruckmessung

Mi., 01.03.2017

ab 15:00 Uhr Diabetiker-Treff

Do., 02.03.2017

14.00 – 17.00 Uhr gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Unsere Begegnungsstätte ist für Alle, auch Nichtmitglieder, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bei Bedarf ist ein Kontakt auch über das Telefon(AB) oder Handy möglich.

SHG Diabetiker AWO/Krankenhaus

Karl-Marx-Str. 18 ; 03130 Spremberg/03563 94015

Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich das nächste Mal **am Mittwoch, dem 01.03.2017, 15:00 Uhr** in der Begegnungsstätte des AWO-Ortsvereins Spremberg e. V. in der Karl-Marx-Str. 18
Thema: 1. Gesprächsrunde zu Neuigkeiten beim Diabetes mit Frau Roswitha Kupsch

Außer den Diabetikern sind gerne auch die Partner und vor allem auch Neu-Diabetiker willkommen.

Bärbel Lamm

Sprecherin

Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.

Verbandsbereich Lausitz

03130 Spremberg Georgenstraße 37,

Tel.: (03563) 609030

www.volkssolidaritaet.de

**Sozialstation der Volkssolidarität
Ambulantes Hilfezentrum**

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 03563 6090313

Unsere Leistungen:

- * Häusliche Krankenpflege
- * Leistungen der Pflegeversicherung
- * Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Soziale Beratung und Betreuung
- * Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
- * Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung



- * Beratungsbesuch (kostenlos)
- * Hilfe im Umgang mit Behörden
- * Betreuung und Versorgung der Klienten mit ein geschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Unsere Mitarbeiter:

- * Examinierte Pflegefachkräfte
- * Pflegekräfte
- * Mitarbeiter für hauswirtschaftliche Versorgung

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:

- * Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u. a.)
- * Hausnotruf
- * Essen auf Rädern
- * Tagespflegeeinrichtung

Wann immer Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

Betreutes Reisen u. a.

mit Becker-Strelitz Reisen

Reiseclub für die Volkssolidarität

Frühlingstreffen Flugreise

Andalusien/Spanien

Termin: 22.03. bis 29.03.2017

- * Flug nach Malaga
- * 4-Sterne Hotel in Fuengirola, Marbella, Granada mit Alhambra, Gibraltar, Ronda und die weißen Dörfer
- * Haustürservice
- * Flughafentransfer
- * Reisebetreuung

Internationale Gartenausstellung in Berlin

verbunden mit dem 11. Landeswandertag der Volkssolidarität und dem Tag der Volkssolidarität auf der IGA
03.06.2017

Leistungen: Busfahrt, Reisebetreuung, Eintritt und Seilbahnfahrt, Wanderung 3 km und 6 km, Lunchpaket, Musik- und Rahmenprogramm

Kuren in Teplice/Tschechien

03. bis 24.09.2017 (3 Wochen)

10. bis 24.09.2017 (2 Wochen)

Leistungen: Busfahrt, Reisebetreuung,

21 Anwendungen/Woche,

Halb- bzw. Vollpension,

Thermalwasser in Wannen und Schwimmbad

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner: Marlies Zander und Marina Brauner,

Tel.: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Am Tage betreut und nicht allein abends nach Hause wieder daheim.

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Wenn Sie für ihre Angehörigen eine familiäre, professionelle Einrichtung suchen, würden wir uns freuen wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ansprechpartnerin: Elvira Jänchen,

Tel.: 03563 6090318

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Rentensprechstunde

Nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter

Tel.: 03563 609030

Ansprechpartnerin: Lieselotte Meyer

Soziale Beratungsstelle

Ansprechpartnerin: Conny Rudolph

Telefon: 03563 6090317

Beratungszeiten:

Mo. 07.30 – 15.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 07.30 – 15.00 Uhr

Do. 07.30 – 15.00 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Einen Termin können Sie unter 03563 6090317 vereinbaren.

Kontakt-Café der Volkssolidarität

Tel.: 03563 6090315

Unsere Veranstaltungen im Februar

Am 01.03.2017 ab 18.00 Uhr Faschingstanz mit Hr. Thomas Lorber.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Mo., 13.02.

09.00 Uhr Skat

Di., 14.02.

08.00 Uhr Osteoporosesport

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.00 Uhr Kraftfahrerschulung

10.00 Uhr SHG-Trauerbegleitung

14.30 Uhr OG 48 Kaffeenachmittag

Mi., 15.02.

09.45 Uhr Frauensport

13.45 Uhr BSV-Vorstand

Do., 16.02.

09.30 Uhr Anleitung OG-Vorsitzende

09.30 Uhr Osteoporosesport

11.00 Uhr Osteoporosesport

13.00 Uhr Rommee Gruppe

14.30 Uhr OG 7 Kaffeenachmittag

Sa., 18.02.

Familienfeier

Mo., 20.02.

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr Bildungszentrum 55+

„Spremberg im Wandel der Zeit“ Teil 2

Örtliche Liga

Di., 21.02.

08.00 Uhr Osteoporosesport

09.30 Uhr Osteoporosesport

14.00 Uhr Poststammtisch

14.00 Uhr OG 50 Kaffeenachmittag

Mi., 22.02.

09.45 Uhr Frauensport

14.00 Uhr Bildungszentrum 55+

Literatursalon „Ich liebe dich wie Apfelmus“

OG 9 Kaffeenachmittag

Chorprobe Liedertafel

Do., 23.02.

09.30 Uhr Osteoporosesport

11.00 Uhr Osteoporosesport

14.00 Uhr OG 3 und 4 Kaffeenachmittag

14.00 Uhr Kreativgruppe

Sa., 25.02.

Familienfeier

Mo., 27.02.

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr Bastelgruppe

14.00 Uhr HO-Stammtisch

Di. 28.02.

08.00 Uhr Osteoporosesport
 09.30 Uhr Osteoporosesport
 09.30 Uhr Verdi-Stammtisch

Mi., 01.03.

09.45 Uhr Frauensport
 14.00 Uhr Faschingstanz

Do., 02.03.

09.30 Uhr Osteoporosesport
 11.00 Uhr Osteoporosesport

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner
 Tel.: 03563 6090312

Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo bis Do: 7.30 bis 15.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab 13.00 Uhr**Ab 10.30 Uhr Mittagstisch**

- * **Di., 14.02.** Darts
- * **Mi., 15.02.** Bingo
- * **Di., 21.02.** Darts
- * **Mi., 22.02.** Bingo
- * **Di., 28.02.** Darts
- * **Mi., 01.03.** Bingo

Sportangebote der Volkssolidarität**Allgemeine Angebote**

- * **Wirbelsäulengymnastik**
- * **Sitzgymnastik**
- * **Tanzgymnastik**

* **Wassergymnastik** für Selbstzahler, Präventionskurs und Rehabilitation, Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr Schwimmhalle Spremberg
 Wassergymnastik.

Es gibt zwei freie Plätze um 9.10 Uhr Nichtschwimmer.

Anmeldung bei Fr. Pätz (0162 9899730)
 oder Fr. Brauner 03563 6090312

* **Rehasport** für folgende Bereiche Stütz- u. Bewegungsapparat, psychische Erkrankungen (Depression, Parkinson, u. Ähnliches)

Es gibt noch freie Plätze

- * Hornow Donnerstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Sitzgymnastik im Schloss
- * Graustein Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Turnhalle Kita

Angebote der Kita Grünschnäbel

kita-gruenschnaebel@volkssolidaritaet.de

Slamener Höhe 17 in Spremberg**Leiterin der Kita: Arite Schumann-Klos**

Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH) & Praxisanleiterin

Öffnungszeiten: 6.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03563 9894880

FreiwilligenAgentur Spremberg

Tel.: 03563 6090321

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai, Manuela Kühn

Sie wollen was tun

Sie wollen was tun, Sie haben Zeit zur Verfügung, die Sie sinnvoll gestalten möchten, Sie wollen anderen Menschen helfen

und sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützen, Sie wollen Ihre Ideen, Talente und Kompetenzen anderen zugänglich machen und sich in neuen Bereichen ausprobieren.

Freiwilliges Engagement ist sehr vielfältig.

Wir begrüßen Sie gern bei uns zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

„Auf der Suche nach Oma und (oder) Opa“

Es gibt viele Anfragen von jungen Familien, die gern den Wunschgroßelterndienst in Anspruch nehmen wollen, entweder weil keine leiblichen Großeltern mehr da sind oder am Ort wohnen oder kein Kontakt mehr zu ihnen besteht. Deshalb suchen wir zeitnah, liebevolle, kontaktfreudige und aufgeschlossene Bürger, die sich gern dieser Aufgabe stellen wollen.

Gemeinsam führen wir vorbereitende Gespräche, organisieren das erste Treffen und stehen bei allen Fragen rund um Ihren Einsatz in der Familie zur Verfügung.

Ehrenamtliche Kleiderkammer - „Haus der Vereine“, Puschkin-Platz 1b.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag, 13.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

- Schuldnerhilfe
Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

- Frauen helfen Frauen (Frauennotwohnung)
Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder
Notruf 0173 1788155 rund um die Uhr oder für Beratungsgespräch Tel.: (03563) 6090321
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Bildungszentrum 55+

Das Bildungszentrum möchte sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die für das gute Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nächste Veranstaltungen am **20.02.2017** um 14.00 Uhr im Kontakt Cafe der Volkssolidarität

Thema: „Spremberg im Wandel der Zeit“ Teil 2

22.02.2017 um 14.00 Uhr im Kontakt Cafe der Volkssolidarität
 Literatursalon

Thema: „Ich liebe dich wie Apfelmus“

Telefon: Servicebüro 03563 6090312



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen verreisen

und dabei in Deutschland bleiben?

Reisemagazine von LINUS WITTICH

www.treffpunktdeutschland.de

Verschiedenes

Tourenplan - Fäkalienentsorgung Spremberg

Montag:	Spremberg	Schwarze Pumpe	Proschim	
	Terpe			
Dienstag:	Graustein		Reuthen	Lieskau
	Sellessen - Bühlow		Bagenz	Horlitz
	Sellessen Muckrow		Schönheide	
	Kahsel			
	Drieschnitz			
Mittwoch:	Spremberg	Schwarze Pumpe	Proschim	
	Terpe			
Donnerstag:	Graustein	Groß Luja	Türkendorf	Lieskau
	Sellessen - Bühlow		Reuthen	Hortitz
	Sellessen - Muckrow		Bagenz	
	Kahsel		Schönheide	
	Drieschnitz			
Freitag:	Klein Loitz		Bloischdorf	
	Bohsdorf - Felixsee		Bohsdorf - Vorwerk	
	Wadelsdorf		Hornow	

Stellenausschreibung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes

Der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband sucht **eine/n** Bewerber/ in für die Ausbildung zur/ zum

Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin Einsatzgebiet Instandhaltung

Einstellungstermin: 1. September 2017

Voraussetzungen: erfolgreicher Realschul- oder Gesamtschulabschluss 10. Klasse
notwendige gesundheitliche Eignung
Interesse für technische Prozesse
handwerkliches Geschick
hohe körperliche Belastbarkeit
Aufgeschlossenheit zur vielseitigen Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsentgelt: Vergütung nach TVAöD- BBiG

Es werden vorrangig Bewerber aus dem Verbandsgebiet des SWAZ berücksichtigt. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Bewerbungsschreiben mit handschriftlichem Lebenslauf, eine Kopie des letzten Schulzeugnisses und eventuell Teilnahmebestätigungen bisher absolvierter Lehrgänge/Kurse richten Sie bitte bis zum 28.02.2017 an den

**Spremberger Wasser- und
Abwasserzweckverband**

**Kennwort: Bewerbung Ausbildung Anlagenmechaniker
Heinrichstr. 9
03130 Spremberg**

Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren

Der bayerische Bierexport wird eingestellt

Dezember 1916

Zuerst einige alte „Wetterregeln vom Dezember. (...) Kalter Dezember und fruchtreich Jahr sind vereinigt immerdar. (...) Weihnachten nass, gibt leere Speicher und Faß, (...) Grüne Weihnachten, weiße Ostern.“ Wir bemerken: Auch bei den Wetterregeln spielt die Versorgung mit Nahrungsmitteln im 3. Kriegsjahr eine immer wichtigere Rolle.

In der Ausgabe des Stadtanzeigers vom 3. Dezember erfahren wir einmal wieder reichlich Neues zu „Der hl. Barbara“. Dass es der 4. Dezember war, wissen wir. Und er bleibt es: „da die hl. Barbara als Schutzpatronin der Artillerie, der Bergleute, des Feuers und als Schützerin bei Gewittersnot hohe Verehrung genießt. Nach der Überlieferung der katholischen Kirche wurde die hl. Barbara gelegentlich der römischen Christenverfolgung als 20jähriges Mädchen von ihrem eigenen Vater auf der Richtstätte enthauptet. Dem grausamen Vater traf jedoch im gleichen Augenblicke ein vom Himmel gesandter Blitzstrahl, (...). Wie sie zur Rolle der Schutzpatronin der Artillerie gelangt ist, läßt sich nicht feststellen.“ Vielleicht war es nur kurzzeitig während des Krieges.

Im deutschen Kaiserreich wurde als vielleicht letzte Geheimwaffe im 1. Weltkrieg eine Dienstpflicht „aller männlichen Arbeitskräfte bis zum 60. Lebensjahre“ eingeführt. Diese neue Dienstpflicht war eine weitere, verzweifelte Mobilisierung der Kriegsreserven. „Wir haben die Erfahrung gemacht, daß ein Teil unseres Volkes noch immer nicht eingesehen hat, wie ernst die Dinge liegen. Diese Gedankenlosen pflegen auch heute noch dem Herrgott den Tag abzustehten, verträdeln ihr Tagwerk mit wichtigen Vergnügungen und haben für die Schwere der Zeit nicht das richtige Verständnis.“ Wie es sich mit abzustehtenden Tagwerk heute verhält, wollen wir nicht wissen.

Hoffentlich liest in Bayern keiner die folgende Mitteilung. „Der Bierexport aus Bayern soll, (...), vom 1. Januar n. J. ab lt. Beschluß der bayerischen Brauereien gänzlich eingestellt werden.“ Wenn Horst'l Seehofer dass wüsste, bräuchte er sich nie mehr mit der Kanzlerin zoffen – es geht einfacher und bestimmt wirkungsvoller. Fast alle Preußen laufen bei einer miesen Bierversorgung sicherlich auf seine Seite über.

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Das Kreislebensmittelamt Spremberg hat mehrere Waggons Futter-Kunfelrüben angekauft, der Ztr. kostet 3 Mark. Güter und Gemeinden im Kreise Spremberg, die Kunfeln kaufen wollen, haben es sofort unserm Kreisvertreter E. Rohde, Spremberg, anzuzeigen.

Kreislebensmittelamt.

Bekanntmachung.

Die anhaltende Stockung in der Kohlenzufuhr mahnt zur äußerst sparsamen Verwendung der Vorräte.

Wir ersuchen daher unsere Konsumenten, den Gasverbrauch auf das unbedingt notwendigste Maß zu beschränken.

Städtisches Gaswerk.

Es kommt noch schlimmer. „Eine neue Bundesratsverordnung über ‚die Ersparnis von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln‘ ist in den nächsten Tagen zu erwarten.“ Verboten wurde: jede Art von Lichtreklame, Außenbeleuchtung von Schaufenstern, Erleuchtung von Anschriften. Eingeschränkt wurden: die Straßenbeleuchtung, die Innenbeleuchtungen und die Ladenöffnungszeiten wurden auf 19:00 Uhr sowie die der Gastwirtschaften auf 22:00 Uhr begrenzt.

Eine „Beschlagnahme der Kohlrüben“ war durch die Reichskartoffelstelle angekündigt. Der Grund: Die Ernte würde voraussichtlich um 30 Prozent niedriger als gewöhnlich ausfallen. Der 1. Kohlrübenwinter kündigte sich damit an: „Die Kohlrüben werden nicht nur zur Streckung in den Bedarfskreisen in frischem Zustand gebraucht, sondern sie sollen auch in großen Umfange durch Trocknung für die Volksernährung im kommenden Frühjahr gesichert werden: der Aufkauf ist in die Hand der Provinzial-Kartoffelstellen gelegt, die den Kommunalverbänden darüber weitere Weisungen zugehen lassen werden.“

Bei der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember passierte fast gar nichts. Nur Gehaltserhöhungen und Verpachtungen. Sogar der „übliche Vortrag über die Lage auf dem Lebensmittelmarkt“ fiel durch das verspätete Eintreffen des Bürgermeisters von einer „Besprechung in Lebensmittelbeschaffung“ in Berlin aus.

Am 12. Dezember 1916 lesen wir erstaunt das Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember – nicht einmal 2 Wochen später. Wir können uns des bösen Verdachts nicht erwehren – es ging wohl so schnell, weil man keine Computer hatte? „Spremberg, den 12. Dezember 1916 Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung in Spremberg. Bei der am 1. Dezember stattgehabten Volkszählung wurden gezählt insgesamt 10 945 Personen nämlich 4 890 männliche und 6 055 weibliche. In diesen Zahlen sind mitinbegriffen 1 023 aktive Militärpersonen und 104 Kriegsgefangenen.“ Auf einen Mann kamen somit 1 und $\frac{1}{4}$ Frau. Und gegenüber 1910 gab es insgesamt 1 239 Einwohner weniger.

Im Kreis Spremberg waren 34 Tote, 67 Verwundete und 11 Vermisste in diesem Monat zu beklagen. Im Jahr 1916 waren es insgesamt 223 Tote, 503 Verwundete, 107 Vermisste, 57 Gefangene und seit Kriegsbeginn 685 Tote, 1 354 Verwundete, 250 Vermisste sowie 74 Gefangene. Die Zahl der Opfer – „starben den Heldentod“ genannt – wurden immer mehr. 1916 kamen 69 Berichtungen – „bisher vermißt, in Gefangenschaft“ – noch hinzu, seit 1914 waren es 85.

Witz:

„Frech. Wirt: „So, Sie können nicht zahlen? Da werde ich einen Schutzmann holen lassen.“ – Gast: „Glauben Sie, daß er für mich zahlt?“